



# BILDUNGS- PROGRAMM

Herbst / Winter 2025

# Warum arbeitest du eigentlich noch nicht bei uns?



- DGKP
- Pflege(fach)assistent\*in
- Heimhilfen
- Freizeitpädagog\*in
- Elementarpädagog\*in
- Kleinkinderzieher\*in
- Psychotherapeut\*in
- Reinigungskraft
- Essenszusteller\*in
- Verwaltungsmitarbeiter\*in
- Praktikant\*in

Bewirb dich gleich jetzt unter [bewerbung@hilfswerk.co.at](mailto:bewerbung@hilfswerk.co.at) oder einfach hier scannen



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Mit frischem Schwung und voller Motivation starten wir gemeinsam ins neue Bildungsjahr im Herbst – eine Zeit, die für neue Perspektiven, persönliche Weiterentwicklung und gemeinsames Lernen steht. Auch in der Hilfswerk Kärnten Akademie haben wir wieder ein vielseitiges und inspirierendes Bildungsprogramm für Sie zusammengestellt, das zahlreiche spannende Fort- und Weiterbildungen bereithält.

Besonders freut es mich, dass unsere beiden Lehrgänge – jener für Kleinkinderzieher\*innen und Tageseltern sowie der Heimhilfen-Lehrgang – auf so großes Interesse stoßen. Mit diesen beiden Lehrgängen möchten wir noch mehr engagierten Menschen die Möglichkeit geben, im Bereich der Pflege oder der Kinderbetreuung Fuß zu fassen. Alle Details dazu finden Sie wie gewohnt im Inneren dieses Programms.

Ergänzend zu den fachspezifischen Fortbildungen erwartet Sie auch heuer wieder ein vielfältiges Angebot an Freizeit- und Gesundheitskursen, die Körper und Geist stärken. Vom sportlichen Ausgleich über Angebote zur psychischen Gesundheit bis hin zu Erste-Hilfe-Kursen ist für jede\*n etwas dabei – eine wunderbare Gelegenheit, Neues zu entdecken und neue Energie zu tanken.

Ein besonderes Highlight unseres Bildungsangebots ist der interne Wissenstransfer: Kolleg\*innen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen geben ihr Know-how weiter und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der gesamten Organisation.

Wenn Sie Fragen zu unserem Bildungsprogramm haben oder bereits Interesse an einem unserer Kurse oder Lehrgänge geweckt wurde, zögern Sie bitte nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir beraten Sie gerne und freuen uns darauf, Sie bald in der Hilfswerk Kärnten Akademie willkommen zu heißen.

Mit freundlichen Grüßen, herzlichst Ihre

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Scheucher-Pichler  
Pädagogische Leitung Hilfswerk Kärnten Akademie



# GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BILDUNGSHUNGRIGE!

**M**it dem Start ins neue Bildungsjahr im Herbst öffnet die Hilfswerk Kärnten Akademie wieder ihre Türen für alle, die sich weiterentwickeln, Neues lernen und ihre fachlichen wie persönlichen Kompetenzen stärken möchten. Es freut mich ganz besonders, dass wir auch in dieser Ausgabe wieder ein abwechslungsreiches Programm an Fort- und Weiterbildungen für unsere engagierten Mitarbeiter\*innen anbieten können.

Im Zentrum unserer Bildungsangebote stehen die Kernthemen des Hilfswerks Kärnten: Pflege, Elementar- und Freizeitpädagogik, Kinderbetreuung sowie Kinder- und Jugendhilfe. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl an Seminaren, Workshops und Veranstaltungen, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen ansprechen – und damit nicht nur der beruflichen Weiterentwicklung, sondern auch dem Wohlbefinden und der Lebensqualität unserer Mitarbeiter\*innen und ihrer Familien dienen.

Besonders stolz sind wir auf die Angebote, die helfen, mit den Herausforderungen des oft fordernden Berufsalltags gut umzugehen: von Entspannungs- und Bewegungseinheiten über gesundheitsfördernde Aktivitäten bis hin zu inspirierenden Fachseminaren und kreativen Workshops. Ob zur Auffrischung von Wissen, zum Ausprobieren neuer Methoden oder zum bewussten Auftanken – für jede\*n ist etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance, Neues zu entdecken, Netzwerke zu pflegen und Impulse für Ihre berufliche wie persönliche Entwicklung zu sammeln. Wir freuen uns über viele interessierte Teilnehmer\*innen und wünschen Ihnen inspirierende Lernerlebnisse, viel Freude und natürlich auch Erfolg bei der Umsetzung des Gelernten im Alltag!

Herzlichst, Ihr



**Dr. Rudolf Dörflinger**  
Vorstand Hilfswerk Kärnten Akademie



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>AUSBILDUNGEN.LEHRGÄNGE.</b>	<b>8</b>
Ausbildungslehrgang für Kleinkinderzieher*innen und Tageseltern	9
Ausbildungslehrgang zur Heimhilfe	10
<b>PERSÖNLICHKEIT. KOMMUNIKATION.</b>	<b>11</b>
KI-Basics – ChatGPT „Prompts“ meistern	12
Smart, sicher, skeptisch: Künstliche Intelligenz im Alltag	13
Die richtige Kommunikation – kollegiale Anweisungen im Team	14
Datenschutz und Künstliche Intelligenz	15
<b>PFLEGE.BETREUUNG.BERATUNG.</b>	<b>16</b>
Labyrinth der Verbandsstoffe	17
Letzte Hilfe – Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende	18
Biographie- und Erinnerungsarbeit als Brücke zu Menschen mit Demenz	19
Wissenswertes zum Thema Pflege und Betreuung	20
Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in	21
Datenschutz in der Pflege & Betreuung	22
Ergonomie in der Pflege & Betreuung	23
Humor in der Pflege – Klagenfurt & Wolfsberg	24
Durch den Glauben gestärkt – Wie christliche Rituale den Alltag von zu pflegenden Menschen verschönern	25
Wundmanagement & digitale Wunddokumentation	26
AIDS und Hepatitis C im Alter	27
Schmerzmanagement in der Pflege – „Kick-off“	28
Bedürfnisorientierte Unterstützung, Umgang und Animation bei Demenz	29
Erstverordnung von Medizinprodukten – Basisschulung	30
Resilienz stärken – Was uns JETZT Kraft verleiht	31
Pflege bei Parkinson: Krankheitsverlauf, Hilfsmittel und moderne Therapien	32
Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 1 Blutentnahme aus der Vene	33
Sterbebegleitung in der Pflege	34
Familienhilfe – Dokumentationsschulung	35
Leben mit chronischer Erkrankung	36
Konfliktmanagement – Umgang mit schwierigen Kunden*innen und Angehörigen	37
Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 2 Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege	38
Praxisanleitung in der Pflege	39
Pflegedokumentation mit rechtlicher Wirkung – Sicherheit schaffen, Professionalität zeigen!	40

Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 3 Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma	41
Unterstützung in der Basisversorgung für Heimhilfen	42
„Breaking the Taboo“ – Sexualität im Alter mit Schwerpunkt Demenz	43
Mentale Stärke für Pflegekräfte – Mit dem richtigen Mindset zu neuer Kraft, Leichtigkeit und Lebensfreude	44
Intimität und Sexualität in der Pflegepraxis – Professioneller Umgang mit individuellen Bedürfnissen	45
Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der Pflege und Betreuung verstehen	46
Meine Arbeit als Heimhilfe bei der Betreuung von Menschen mit Depression	47
Fachtagung – Fachschwerpunkt „Bewegt.Altern.“	48
Multiplikatoren-schulung – Fachschwerpunkt „Bewegt.Altern.“	49

### **ELEMENTARPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG. 50**

Kreative Malauszeit – Bunte Wege und Mut mit sanften Farben	51
Ach, das ist Familie!? Familie – Die bunte Vielfalt des Zusammenlebens	52
Gitarren-Workshop für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse	53
Gitarren-Workshop für Fortgeschrittene mit Grundkenntnissen	54
Workshop „Körperwahrnehmung“ – Eigenwahrnehmung, Gleichgewicht, Tastsinn	55
Autismus-Spektrum-Störung im Kleinkind- und Kindergartenalter – Erkennen, Verstehen, Begleiten	56
Frühkindliche Reflexe als mögliche Ursache für Entwicklungsauffälligkeiten im Verhalten und Lernen	57
Kleine Köpfe, große Fragen – MINT in der elementaren Bildung	58
Einführung in die Pikler®-Pädagogik: Bewusstseinswandel in der Kleinkindpädagogik	59
Caring Masculinities for Kids – Geschlechterbilder, Gleichstellung und Gewaltprävention heute	60

### **FREIZEITPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG. 62**

„Herbstzauber“ – Räuchern mit heimischem Räucherwerk, Beeren, Früchte, Wurzel anwenden	63
Frühkindliche Reflexe als Ursache heutiger Lern- und Verhaltensschwierigkeiten	64
Verhaltenskreative Kinder besser verstehen	65
Pubertät: „Ich bin noch nicht – ich bin schon“	66
Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele für Freizeitpädagogen*innen	67
Konfliktsituationen im beruflichen Alltag: Tools & Methoden um schwierige Gespräche zu meistern und die persönliche Widerstandskraft zu steigern	68
Naturseife selbst hergestellt	69
Sozialpädagogische Tools für die alltägliche Praxis	70
Digitale Medien	71
Bewegung, Spiel und Entspannung in der schulischen Ganztagesbetreuung	72
Kunst-Workshop – Nassfilzen mit echter Schafwolle	73
Kunst-Workshop – Shibori – Japanische Färbetechnik	74

### **KINDER.JUGEND.HILFE. 75**

Die Kinderzeichnung als Spiegel der inneren Welt	76
Biografische Selbstreflexion als Bildungsprozess für Fachkräfte im (emotionsreichen) Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe	77
Das ist meine Grenze – Grenzen spüren und Grenzen setzen in der sozialen Arbeit	78
Gewaltfreier Widerstand nach dem Konzept einer neuen – zeitgemäßen – Autorität nach Haim Omer – Vertiefung	80

### **SICHERHEIT.TECHNIK. 81**

Kettenschulung – Wintercheck	82
Erste Hilfe – Grundkurs 16 Stunden	83
Erste Hilfe – Auffrischkurs 8 Stunden	84
Kindernotfallkurs 8 Stunden	85

### **SPEZIELLE.ANGEBOTE. 86**

Workshop „Seifenherstellung“	87
Selbstführung und Selbstfürsorge: Schlüsselkompetenzen in der heutigen Arbeitswelt	88
Das bewegte Gehirntraining mit Kort.X®	89
Durchstarten mit Motivation: Zufriedenheit steigern und Selbstmotivation stärken	90
Töpferkurs	91
Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer*innen	92
Anmeldung für externe Teilnehmer*innen	93
Raum für Gedanken	94

### **IMPRESSUM**

**Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:** Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee  
**Herstellungsort:** Grafik & Druck Friedrich Knapp, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, 9300 St.Veit an der Glan  
**Fotocredits:** Adobe Stock/Jd-photodesign, Atlas; Studio Horst; Canva.com; Johannes Puch  
 Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Stand: Juli 2025

# AUSBILDUNGSLHRGANG FÜR KLEINKINDERZIEHER\*INNEN UND TAGESELTERN

Kleinkinderzieher\*innen sind Fachkräfte im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung, die für die pädagogische Förderung und das Wohlbefinden von Kindern im Vorschulalter

verantwortlich sind. Der Ausbildungslehrgang für Kleinkinderzieher\*innen und Tageseltern kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als Online- und Präsenzveranstaltung statt.

## Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 270 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Akademie Kärnten
- 120 Stunden Praktikum

## Inhalte / Unterrichtsgegenstände

- Rechtliche und Organisatorische Rahmenbedingungen
- Aspekte der Kindheit
- Didaktik und Methodik der Erziehungsarbeit
- Konzepte der Frühpädagogik
- Spezifische Handlungsfelder
- Kooperations- und Kommunikationsformen
- Selbsterfahrung und Reflexion
- Praktikum (120 Stunden)

## Ziel

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Kleinkinderzieher\*in und Tagesmutter/-vater

## Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

**Termine/Zeiten/  
Unterrichtseinheiten**  
Start: Freitag, 17. Oktober 2025  
Ende: Frühjahr 2026

- 270 UE theoretischer Unterricht
- 120 Stunden praktische Ausbildung

**Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Akademie Kärnten (nadine.winkelbauer@hilfswerk.co.at)**

**Veranstaltungsart Präsenz und online (max. 20%)**  
Präsenz bzw. online via Microsoft Teams.

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 2.750,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 95,-)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 20 – max. 22

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 5. September 2025

DETAILS

LEHRGANGSLEITUNG



**Mag. Lisbeth Gangl-Schwarz, MSc, Lehrgangsführung Kleinkinderzieher\*in**

# AUSBILDUNGEN. LEHRGÄNGE.

# AUSBILDUNGSLEHRGANG ZUR HEIMHILFE

Heimhilfen unterstützen Menschen in deren Alltag, um ihnen den Verbleib in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu ermöglichen.

Der Heimhilfe-Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als Online- und/oder Präsenzveranstaltung statt.

## Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 200 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Akademie Kärnten
- 200 UE praktische Ausbildung werden in der Langzeitpflege und in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk Kärnten bzw. anderen Trägerorganisationen absolviert

## Inhalte / Unterrichtsgegenstände

- Erste Hilfe
- Ethik und Berufskunde
- Grundpflege und Beobachtung
- Pharmakologie
- Ergonomie
- Gerontologie
- Soziale Sicherheit
- Dokumentation
- Hygiene
- Ernährungslehre
- Haushaltsmanagement
- Kommunikation

## Ziele

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Heimhilfe/Heimhelfer.

## Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

**Kurs 1: Termine/Zeiten/  
Unterrichtseinheiten**  
Montag, 22. September 2025  
bis Freitag, 27. März 2026

- 200 UE theoretischer Unterricht
- 200 UE praktische Ausbildung

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 6. September 2025

**Kurs 2: Termine/Zeiten/  
Unterrichtseinheiten**  
Dienstag, 20. Januar 2026  
bis Juni 2026

- 200 UE theoretischer Unterricht
- 200 UE praktische Ausbildung

Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten er-

halten Sie bei der Hilfswerk Akademie Kärnten ([office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at))

**Veranstaltungsart (online und/oder Präsenz)**  
online via Microsoft Teams

Die Hilfswerk Akademie Kärnten stellt allen Teilnehmer\*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

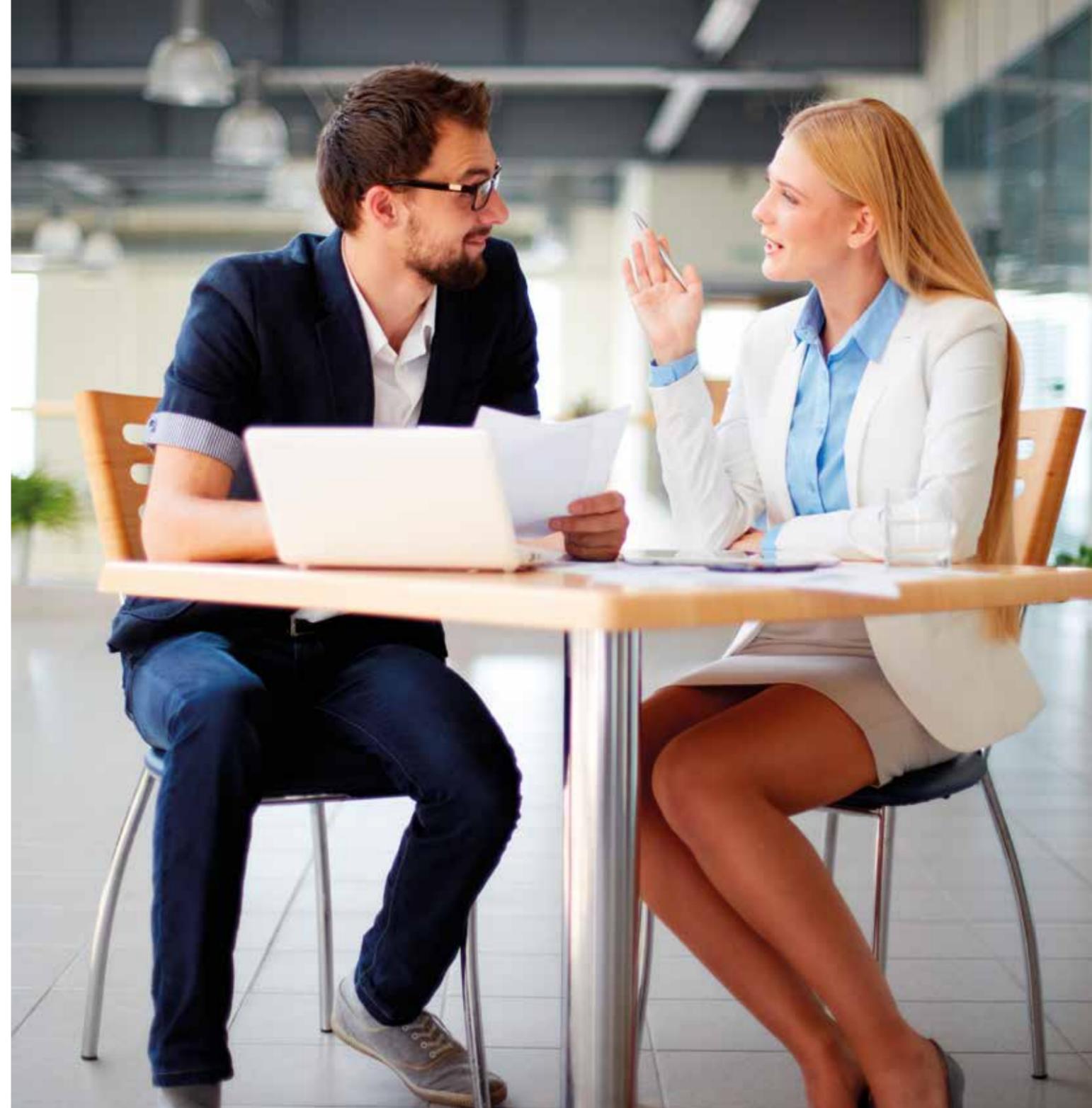
**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 1.550,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 100,-)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 20 – max. 32

LEHRGANGSLEITUNG



**Mag. (FH) David Aichner, M.Ed.**, Lehrgangsleitung  
Heimhilfenausbildung,  
Leitung Praktikumsbüro,  
Hilfswerk Akademie Kärnten



# PERSÖNLICHKEIT. KOMMUNIKATION.

# KI-BASICS – CHATGPT „PROMPTS“ MEISTERN

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist bereits heute fester Bestandteil unseres Alltags und findet zunehmend Anwendung in der Arbeitswelt. Von automatisierten Übersetzungen bis hin zu intelligenten Chatbots: KI-Technologien verändern, wie wir kommunizieren, arbeiten und Entscheidungen treffen. Lernen Sie die Grundlagen und die praxisorientierte Anwendung von ChatGPT, um das Tool effektiv für Ihre individuellen Bedürf-

nisse einzusetzen. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Prompts – also das, was Sie schreiben oder vorgeben, damit das System versteht, was Sie möchten – so gestalten, dass Sie Ihre Anforderungen schnell und präzise erfüllen können. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, Ihnen Strategien zu vermitteln, mit denen Sie komplexe Aufgaben mit minimalem Aufwand lösen können, sodass Sie ohne Umwege und zeiteffizient zu Ihren gewünschten Ergebnissen gelangen.

## Inhalte

- Einführung in die Grundlagen von ChatGPT und künstlicher Intelligenz
- Aufbau und Struktur effektiver Prompts
- Viele Praktische Übungen zum Erstellen von Prompts
- Anpassung von ChatGPT an spezifische Anwendungsbereiche
- Bereitstellung zahlreicher Prompt-Beispiele für den direkten Einsatz
- Datenschutz und Datensicherheit
- Ethische Aspekte des Einsatzes von KI
- Tipps und Tricks

## Ziele

- Selbstständiges Erstellen effektiver Prompts für verschiedene Anforderungen
- Verständnis der Funktionsweise von ChatGPT und wie es auf Eingaben reagiert
- Optimierung von Prompts für spezifische berufliche oder persönliche Anwendungen
- Sicherer Umgang mit den verschiedenen Einstellungen und Funktionen von ChatGPT
- Fähigkeit, kreative Lösungen für komplexe Aufgaben mit Hilfe von ChatGPT zu entwickeln

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 31. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 120,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:30 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 17. Oktober 2025



REFERENT\*IN



**Nina Aichner**, Impulsgeberin für Innovation, digitale Entwicklung und persönliche Entfaltung; Projektverantwortung Erwachsenenbildung; Unternehmensberaterin Organisations- und Personalentwicklung; Systemische Leaderin; Digital KI Trainerin

Kursnummer: **25151**

# SMART, SICHER, SKEPTISCH: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ALLTAG

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst Teil unseres Alltags und verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten, kommunizieren und Informationen verarbeiten. Doch was steckt wirklich hinter dieser Technologie? Welche Herausforderungen und ethischen Fragestellungen gehen mit dem Einsatz von KI einher? In welchen Bereichen erleichtert

sie uns das Leben – und wo besteht das Risiko für Manipulation, Datenschutzverletzungen oder eine Einschränkung unserer Autonomie? Dieser Workshop bietet einen Einblick in die Chancen und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz und vermittelt grundlegende Kompetenzen im sicheren Umgang mit dieser Technologie.

## Inhalte

- Einführung in die Funktionsweise und Anwendungsfelder von KI
- Chancen und Risiken von KI im Alltag
- Datenschutz und Privatsphäre in einer Welt mit KI
- Manipulationsmöglichkeiten und ethische Fragestellungen
- Anwendungen von KI in sozialen Medien, Apps und der digitalen Kommunikation
- Praktische Tipps zur sicheren Nutzung und zum kritischen Umgang mit KI-Tools

## Ziele

- Bewusstsein für die Chancen und Risiken der KI im Alltag schaffen
- Medienkompetenz im Umgang mit KI-Technologien stärken
- Kritische Analyse und Bewertung von KI-gestützten Anwendungen
- Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Tools und der eigenen Privatsphäre erlangen

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 14. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 50,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:30 bis 16:30 Uhr (1x3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 31. Oktober 2025



REFERENT\*IN



**Christian Pöschl, B.A.**, derzeit Studium Philosophie, Lebens- und Sozialberater und Supervisor, Polizeibeamter

Kursnummer: **25152**

# DIE RICHTIGE KOMMUNIKATION – KOLLEGIALE ANWEISUNGEN IM TEAM

Der Inhalt des Seminars richtet sich speziell an erfahrene Führungskräfte mit Gesamtverantwortung, die ihre persönliche Führungskompetenz reflektieren und vertiefen wollen. In diesem Intensivseminar geht es um die

Stärkung ihrer natürlichen Autorität als Führungskraft sowie um die Steigerung ihrer Fähigkeit, mit anderen in konstruktiver und motivierender Weise Höchstleistungen zu erzielen.

## Inhalte

- Kommunikation im Team verbessern
- Die eigenen Stärken nutzen
- Authentisch führen – kollegiales Feedback
- Welche Arten der Teamkommunikation gibt es
- Management vs. Leadership
- Kommunikation als Erfolgsfaktor
- Ganzheitlich führen
- Teams führen, Teams coachen
- Soziale und emotionale Kompetenz
- Der Umgang mit schwierigen Führungssituationen
- Das Kollegiale Teamcoaching

## Ziele

- Reflektieren und vertiefen der eigenen persönlichen Führungskompetenz

## Zielgruppen

- Bezirksstellen-/ Teamleitungen mobile Pflege & Betreuung
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)  
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Bezirksstellen-/ Teamleitungen mobile Pflege & Betreuung)

REFERENT\*IN



**MMag. Siegfried Torta,**  
Geschäftsführer Spot4you

Kursnummer: **25153**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 22. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 150,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 8. November 2025



# DATENSCHUTZ UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst Teil unseres Alltags und verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten, kommunizieren und Informationen

verarbeiten. In welchen Bereichen erleichtert sie uns das Leben – und wo besteht das Risiko für Manipulation und Datenschutzverletzungen.

## Inhalte

- Aufklärung zum Datenschutz im Umgang mit der KI
- Hintergrund und Funktionsweise von KI-Tools
- Betriebsinterne Unterweisung

## Ziele

- Datenschutz bei der Handhabung von KI-Tools
- Bewusstsein für die Chancen und Risiken der KI im Alltag schaffen
- Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Tools und der eigenen Privatsphäre erlangen

## Zielgruppen

- Verpflichtend für alle Mitarbeiter\*innen Hilfswerk Kärnten & LSB Netzwerkgruppe!
- Nur für Mitarbeiter\*innen des Hilfswerk Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein

REFERENT\*IN



**Wird noch bekannt gegeben!**

DETAILS

**Termin**  
Laufend (wird zugeteilt)

**Veranstaltungsart**  
Online

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Dauer: ca. 30 Minuten (1x0,5 UE)



Kursnummer: **25154**



# PFLEGE.BETREUUNG. BERATUNG.

## LABYRINTH DER VERBANDSSTOFFE

Jede Wunde und jede Wundphase verlangen nach einem geeigneten Verbandstoff, der auf die Heilung der Wunde und des Wundstadiums perfekt ausgerichtet ist. Die derzeit modernsten

Verbandstoffe zur Wundversorgung werden in dieser Fortbildung vorgestellt und deren Anwendung in der Praxis sowie wirkende Produktkombinationen aufgezeigt.

3 Termine

### Inhalte

- Erkennen verschiedener Wundphasen, in der sich chronische Wunde befinden
- Kennenlernen der gängigsten Wundversorgungsprodukte und diese wundphasengerecht einzusetzen
- Erlernen der richtigen Versorgung von chronischen Wunden und die neuesten Wundpflegeprodukte und Verbandsmaterialien kennenlernen
- Anhand von Fallbeispielen die Behandlungsstrategien für verschiedene Wunden und das Thema Wundinfekt kennenlernen

### Ziele

- Ziel der Fortbildung ist es, Verbandstoffe der modernen Wundversorgung kennenzulernen und auf die Unterschiede zwischen trockener und feuchter Wundversorgung einzugehen

### Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

**Termin 1** (Nr. 25251)  
Donnerstag, 11. September 2025

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 28. August 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Hermagor, Hauptstraße 3, 9620 Hermagor

**Termin 2** (Nr. 25252)  
Dienstag, 25. November 2025

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 11. November 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

**Termin 3** (Nr. 25253)  
Dienstag, 20. Januar 2026

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 6. Januar 2026

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr  
(1x2 UE)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 16

DETAILS



REFERENT\*IN

**DGKP Hannes Wiener,**  
Gebietsleitung Kärnten  
& Steiermark, Sorbion  
Mayrhofer GmbH

1. Kursnummer: **25251**
2. Kursnummer: **25252**
3. Kursnummer: **25253**

# LETZTE HILFE – UMSORGEN von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Was ist wichtig und zu beachten, wenn jemand sehr schwer erkrankt bzw. am Lebensende ist? Wir müssen nicht hilflos bleiben. Denn auch am Lebensende können wir noch viel Gutes tun.

3-teilig

## Inhalte

- Was bedeutet „letzte Hilfe“?
- Wie kann man bestmöglich bei sterbenskranken Menschen die verbleibende Zeit mit Lebensqualitäten füllen?
- Wie kann man ihr Leiden (physisch, psychisch, sozial) lindern?
- Wie kann man bei Unruhe, Angst und Verwirrtheit dem erkrankten Menschen Halt geben?
- Wie kann man Angehörige – wenn möglich – miteinbeziehen, damit sie auch bewusst Abschied nehmen können?

## Ziele

- Mehr Sicherheit im Umgang mit sterbenden Menschen und ihren Angehörigen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

# BIOGRAPHIE- UND ERINNERUNGSARBEIT ALS BRÜCKE ZU MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Biographiearbeit und ihre darauf aufbauende Erinnerungsarbeit stellen wesentliche Aspekte der nicht-medikamentösen Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit Demenz dar. Sie tragen maßgeblich zum Verständnis und zum Wohlbefinden der Kunden\*innen

und in weiterer Folge ihrer betreuenden Personen bei. Erinnerungsarbeit kann die Kommunikation stimulieren und bereichern sowie zu positiven Beziehungen zwischen alternden Menschen und ihrem sozialen Umfeld beitragen.

## Inhalte

- Das Krankheitsbild Demenz im Überblick
- Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood
- Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Was ist Biographiearbeit und welche Bedeutung hat sie in der Pflege?
- Was ist Erinnerungspflege?
- Biographie- und Erinnerungsarbeit PRAKTISCH angewandt

## Ziele

- Die Ziele dieses Seminars sind es, die Teilnehmenden für die Wichtigkeit der Biographiearbeit zu sensibilisieren und Ihnen nützliche Instrumente zur praktischen Umsetzung zu präsentieren und an die Hand zu geben

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

### Termin (3-teilig)

Montag, 15. September 2025  
Montag, 22. September 2025  
Montag, 29. September 2025

### Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr  
(3x4 UE)

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-

stelle St. Veit/Glan, Grabenstraße  
10, 9300 St. Veit/Glan

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 150,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Montag, 1. September 2025

REFERENT\*IN



**Prof. Mag. Renate Kreuzer**, Psychologin, Psychotherapeutin, klinische Seelsorgerin

Kursnummer: **25254**

DETAILS

### Termin

Dienstag, 16. September 2025

### Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Feldkirchen, Sankt Veiterstraße 1, 9560 Feldkirchen

### Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in

€ 110,-

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

### Anmeldeschluss

Dienstag, 2. September 2025

REFERENT\*IN



**DGKP Petra Stöckl, BScN**, Zertifizierte MAS Demenztrainerin, Expertin für Casemanagement und Angehörigenbegleitung mit Schwerpunkt Demenz, Multiplikatorin des Demenz-Balance Modells (c) nach Klee-Reiter

Kursnummer: **25255**

# WISSENSWERTES ZUM THEMA PFLEGE UND BETREUUNG

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit den verschiedenen Bundesgesetzen rund um die Pflege und Betreuung. Die Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, Fragen aus den verschiedenen Rechtsgebieten zu stellen. Es ist ein offenes Miteinander. Es können somit Fragen zum GuKG, Patientenverfügung, Patientenrechte,

Bundespflegegeld, Pflegedokumentation oder die Verschwiegenheitspflicht gestellt werden. Die Teilnehmer\*innen werden gebeten, sich im Vorfeld Fragen zu überlegen (max. 2-3 Fragen) und diese dann zur Veranstaltung mitzubringen. Diese Fragen werden dann diskutiert und beantwortet.

## Inhalte

- GuKG
- Patientenverfügung
- Patientenrechte
- Bundespflegegeld
- Pflegedokumentation
- Verschwiegenheitspflicht
- Sterbeverfügungsregister

## Ziele

- Kompetenz und Wissen in Bezug auf wichtige Themen in der Pflege & Betreuung zu erlangen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)



REFERENT\*IN

**DGKP in Maga. Sonja Haubitzer M.Ed.**, Hochschullehrerin, gerichtlich beidete Sachverständige für Pflege & Recht

Kursnummer: **25256**

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 19. September 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 5. September 2025

# AUSBILDUNG ZUM/ZUR FAMILIENHELFER/IN

Familienhelfer/innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen. Die Familie wird regelmäßig über einen längeren Zeitraum begleitet. Die Aufgaben der Helfer/innen ergeben sich aus der individuellen Familiensituation. Sie sind eine Kom-

bination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Die Teilnahme an einem Kindernotfallkurs ist ergänzend zur Ausbildung zu absolvieren. Diese dreiteilige Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

3-teilig

## Inhalte

- Aufgaben und Pflichten
- Entwicklung und Erziehungsziele
- Kommunikation
- Pädagogische Werte im Kinderalltag
- Kindliche Botschaften als pädagogische Herausforderung
- Sprachförderung (Sprechen, Singen, Spielen, einfache Beschäftigung)

## Ziele

- Ausbildung zum/zur Familienhelfer/in

## Zielgruppen

- Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)  
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Heimhilfen)



REFERENT\*IN

**Annemarie Straßer**,  
Dipl. Pädagogin



REFERENT\*IN

**Mag. Alma Brkic-Elezovic**,  
Sozial- und Integrationspädagogin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **25257**

DETAILS

**1. Teil**  
**Termine Lehrgang (3-teilig)**  
Montag, 22. September 2025  
Dienstag, 23. September 2025  
Mittwoch, 24. September 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (3x8 UE)

**2. Teil**  
**Erste-Hilfe Kindernotfallkurs**  
Montag, 6. Oktober 2025 von 9:00 bis 17:00 Uhr

**3. Teil**  
**Abschlussprüfung**  
Montag, 13. Oktober 2025 von 9:00 bis 13:00 Uhr

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
1. Teil, Ort: Gasthof Ogertschnig, Hauptstraße 45, 9061 Wölfnitz-Klagenfurt am Wörthersee

2. und 3. Teil, Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 280,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Montag, 1. September 2025

# DATENSCHUTZ IN DER PFLEGE & BETREUUNG

Grundsätzlich unterliegen alle Personen, die im medizinischen Bereich arbeiten und mit Patientendaten umgehen, einer besonderen Verschwiegenheitspflicht. In einzelnen Bereichen in der Pflege geht der Datenschutz über die reine Schweigepflicht hinaus und bestimmt

unterschiedliche Maßgaben, die für die Datenerhebung, -nutzung sowie -verarbeitung von Bedeutung sind. Der Umgang mit besonderen Arten personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten) erfordert ein erhöhtes Maß an Sensibilität für den Datenschutz.

## Inhalte

- Datenschutz: Sinn und Zweck vom Datenschutz
- Multiprofessionelle Vernetzung - wer sollte was erfahren
- Angehörigengespräch - Pflegedokumentation
- Pflegedokumentation - was sollte man nicht schreiben

## Ziele

- Kompetenz und Wissen in Bezug auf Datenschutz in der Pflege & Betreuung

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

# ERGONOMIE IN DER PFLEGE & BETREUUNG

Im Gesundheitsdienst ist die physikalische Last unter anderem das Gewicht des Menschen. Die gefährdende Tätigkeit ist u. a. das Bewegen/ die Bewegungsunterstützung von Menschen durch die Beschäftigten. Insbesondere die Belastung

der Lendenwirbelsäule der Beschäftigten ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen beim Bewegen von Menschen ohne Hilfsmittel so hoch, dass ein unbedingter Handlungsbedarf zur Gefährdungsvermeidung/-verminderung besteht.

2 Termine

## Inhalte

- Merkmale der ergonomischen Belastungen
- Ergonomische und sichere Arbeitsweise beim Bewegen/bei der Bewegungsunterstützung von Menschen
- Nutzung der Ressourcen der zu bewegenden Menschen
- Anwendung der Hilfsmittel zum Bewegen/zur Bewegungs- und Positionsunterstützung von Menschen

## Ziele

- Erkennen und reduzieren der Risiken und Belastungen für den Muskel-Skelett-Apparat und die Leistungsfähigkeit und Beschäftigungsfähigkeit über die Dauer des Erwerbslebens hinaus erhalten

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Nur für Mitarbeiter\*innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)



REFERENT\*IN

**DGKP in Maga. Sonja Haubitzer M.Ed.**, Hochschullehrerin, gerichtlich beedete Sachverständige für Pflege & Recht

Kursnummer: **25258**

**Termin 1** (Nr. 25259)  
Mittwoch, 24. September 2025

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 10. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Termin 2** (Nr. 25260)  
Mittwoch, 1. Oktober 2025

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 17. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 55,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15



REFERENT\*IN

**Markus Ruppig, Bsc., MSc.**, Fachkundiges Organ, Berufskrankheiten & Gesundheit am Arbeitsplatz

1. Kursnummer: **25259**  
2. Kursnummer: **25260**

DETAILS

**Termin**  
Dienstag, 23. September 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Veranstaltungsart (Online)**  
Online via MS Teams

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 12

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 9. September 2025

# HUMOR IN DER PFLEGE – KLAGENFURT & WOLFSBERG

„ROTE NASEN Clowndoctors“ haben aus der eigenen langjährigen Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen das Impulsreferat „Humor in der Pflege“ entwickelt, um Menschen in sozialen Berufen das Thema Humor näher zu bringen und zu zeigen, wie man diesen in den Pflegealltag einbauen kann. Humor im Berufsleben ermög-

licht ungeahnte Ausdrucksmöglichkeiten und neue Blickwinkel. Durch Humor lässt sich eine gesunde Distanz zu so manchen belastenden Situationen und Konflikten herstellen, Anspannungen lösen sich viel leichter. Humor erleichtert die Kommunikation, schafft Raum für positive Gefühle und macht den Alltag wesentlich stressfreier.

2 Termine

## Inhalte

- Integration von Humor im Pflegealltag
- Beispiele der humorvollen Interaktion in der mobilen Pflege & Betreuung

## Ziele

- Verständnis zum Thema „Humor im Pflegealltag“ entwickeln
- Handlungsmöglichkeiten, um Humor und Lachen besser in den Pflegealltag einfließen lassen zu können

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

**Termin 1** (Nr. 25261)  
Mittwoch, 1. Oktober 2025 von  
10:00 bis 12:00 Uhr (1x2 UE)

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 17. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Termin 2** (Nr. 25262)  
Mittwoch, 1. Oktober 2025 von  
15:00 bis 17:00 Uhr (1x2 UE)

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 17. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-  
stelle Wolfsberg, Klagenfurter  
Straße 47, 9400 Wolfsberg

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 45,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 10



**Lukas Gratz-Heger,**  
ROTE NASEN Clowndoctor  
Team Steiermark

1. Kursnummer: **25261**  
2. Kursnummer: **25262**

DETAILS

# DURCH DEN GLAUBEN GESTÄRKT – Wie christliche Rituale den Alltag von zu pflegenden Menschen verschönern

In der Pflegearbeit mit älteren Menschen spielt oftmals der Glaube eine große Rolle, weil dieser ein tief verwurzelter Bestandteil ihres Lebens ist. Das Thema Religion soll dabei keine Hemmschwelle sein, sondern Hoffnung, Zuversicht und Trost schenken. Lebenslang gelebte Rituale, wie das Tischgebet oder ein gemeinsames Gebet in

schwierigen Momenten, sollten nicht verloren gehen. Pfarrer Christoph Kranicki und Krankenhauseelsorgerin Eva-Maria Kölbl-Perner geben wertvolle Anregungen, um die Ressource Glaube und Spiritualität in der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen zu nutzen. Beide Seiten (Pfleger\*in und zu Pflegenden) können davon profitieren.

## Inhalte

- Wahrnehmen von spirituellen Bedürfnissen von Kunden\*innen
- Glaubensrituale nutzen, um mit Menschen mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten zu kommunizieren
- Religion und Spiritualität als Kraftquelle in belastenden Situationen

## Ziele

- Die spirituellen Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen besser zu verstehen und ihnen in ihrem Glauben eine Stütze zu sein

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)  
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

**Termin**  
Montag, 6. Oktober 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:30 bis 15:30 Uhr (1x2 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-  
stelle Wolfsberg, Klagenfurter  
Straße 47, 9400 Wolfsberg

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 45,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 12

**Anmeldeschluss**  
Montag, 22. September 2025

DETAILS



REFERENT\*IN

**Dr. Krzysztof Kranicki,**  
Stadtpfarrer Pfarre  
Wolfsberg



REFERENT\*IN

**Eva-Maria Kölbl-Perner,**  
Krankenhauseelsorgerin

Kursnummer: **25263**

# WUNDMANAGEMENT & DIGITALE WUNDDOKUMENTATION

Diese Schulung erörtert offene Fragen bezüglich der korrekten Wundversorgung. Fragen, wann man von einer chronischen Wunde spricht, welche Wundphasen es gibt und welche Verband-

stoffe phasengerecht angewendet werden sollten, werden hier beantwortet. Ebenso wird dem Thema nachgegangen, wie und wie oft die digitale Wunddokumentation durchgeführt werden sollte

## Inhalte

- Überblick über Wundarten und Wundstadien
- Phasengerechte Wundversorgung
- Verbandstoffe im Überblick
- Digitale Wunddokumentation

## Ziele

- Kenntniserweiterung in Bezug auf die Wundbeurteilung
- Wissenserweiterung in Bezug auf das Einsetzen phasengerechter Verbandstoffe
- Auffrischung der Kenntnisse in Bezug auf die digitale Wunddokumentation

## Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

8 Termine

### Kursnummer / Veranstaltungsort (Präsenz) / Termine

**25264:** Bezirksstelle Klagenfurt a.W.: Montag, 6. Oktober 2025  
Anmeldeschluss: Montag, 22. September 2025

**25265:** Bezirksstelle Villach: Donnerstag, 9. Oktober 2025  
Anmeldeschluss: Donnerstag, 25. September 2025

**25266:** Bezirksstelle Hermagor: Donnerstag, 13. November 2025  
Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Oktober 2025

**25267:** Bezirksstelle Spittal/ Drau: Donnerstag, 20. November 2025  
Anmeldeschluss: Donnerstag, 6. November 2025

**25268:** Bezirksstelle Feldkirchen: Montag, 12. Januar 2026  
Anmeldeschluss: Montag, 29. Dezember 2025

**25269:** Bezirksstelle St. Veit/ Glan: Dienstag, 20. Januar 2026  
Anmeldeschluss: Dienstag, 6. Januar 2026

**25270:** Bezirksstelle Völkermarkt: Dienstag, 3. Februar 2026  
Anmeldeschluss: Dienstag, 20. Januar 2026

**25271:** Bezirksstelle Wolfsberg: Montag, 16. Februar 2026  
Anmeldeschluss: Montag, 2. Februar 2026

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

REFERENT\*IN



**DGKP Sieglind Holzner, MSc,** Qualitätsmanagementbeauftragte, Wundmanagerin, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer:  
**25264 bis 25271**

DETAILS

# AIDS UND HEPATITIS C IM ALTER

Mehr und mehr Menschen mit HIV/ AIDS oder Hepatitis C kommen zunehmend in ein pflegebedürftiges Alter. Daher ist es auch

enorm wichtig, dass das Pflegepersonal über Hygienemaßnahmen, Umgang, Ansteckung und Verschwiegenheit informiert ist.

## Inhalte

- Grundinformationen zu HIV und AIDS
- Ansteckungswege
- Therapie
- Leben und alt werden mit HIV
- Wissenswertes für das Pflegepersonal (Hygienemaßnahmen, Umgang mit Kunden\*innen, Verschwiegenheit, usw.)
- Informationen zu Hepatitis C (Ansteckungswege, Testung und Umgang im Pflegesetting)

## Ziele

- Wissenswerte Informationen zu AIDS und Hepatitis C im Alter

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 8. Oktober 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 16:00 Uhr (1\*3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 24. September 2025

REFERENT\*IN



**Victoria Wurzer, Bed,** Prävention und Sexuelle Bildung, Checkpoint sexuelle Gesundheit Aids-hilfe Kärnten

Kursnummer: **25272**

# SCHMERZMANAGEMENT IN DER PFLEGE – „KICK-OFF“

Chronischer Schmerz ist leider omnipräsent. Im Zuge der demografischen Entwicklung und deren Auswirkungen haben wir es in der Pflege immer häufiger mit multimorbiden Menschen zu tun, die zahlreiche chronische Erkrankungen aufweisen. Viele davon sind mit der Thematik rund um den Schmerz verbunden. Es ist für Professionisten in der Pflege von besonderer Bedeutung zu wissen, welche Möglichkeiten vorhanden sind, um auf diesen Schmerz pflegfachlich zuzugehen. Hierbei ist die Erkenntnis über das ganzheitliche Phänomen des Schmerzes sehr relevant, um

ein erweitertes Verständnis für die individuelle Vorgehensweise und die Vielfalt an Zugängen zu erfahren. Im Schmerzmanagement übernehmen wir in der Pflege das Steuern des Prozesses und sind diejenige Berufsgruppe, die mit Abstand am meisten Zeit mit den uns anvertrauten Menschen verbringt. Schmerzen können viele unterschiedliche Reaktionen und Haltungen auslösen. Es ist von enormem Vorteil, über das facettenreiche Phänomen des Schmerzes ein umfangreiches Wissen aufzubauen, um für die jeweils passende Intervention gerüstet zu sein.

2-teilig

## Inhalte

- Erkennen der Mehrdimensionalität des Menschen mit chronischen Schmerzen
- Selbst- und Fremdverantwortung
- Einbindung des bio-psycho-sozialen Faktors im verantwortungsbewussten Umgang
- Die Anwendung von komplementären Methoden zur Schmerzreduktion
- Das Verständnis für den sogenannten globalen Schmerz fördern

## Ziele

- Die verschiedenen Dimensionen des Schmerzgeschehens kennenzulernen und damit umgehen zu lernen
- Der Umgang mit herausfordernden Schmerzpatienten, Hintergrund und Entstehungsgeschichte erkennen und adäquat pflegfachlich zu handeln
- Schmerzwahrnehmung & Schmerzmessung
- Überblick zum medikamentösen Schmerzmanagement und deren Anwendungen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)



REFERENT\*IN

Mag. Roland Nagel, MBA, Pflegeexperte, zertifizierter Mediator, Kommunikationstrainer, Publizist

Kursnummer: 25273

# BEDÜRFNISORIENTIERTE UNTERSTÜTZUNG, UMGANG UND ANIMATION BEI DEMENZ

Die Unterstützung, Begleitung und der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen stellt Pflege- und Betreuungskräfte nicht selten vor große Herausforderungen. Dieser Workshop

soll das Wohlbefinden und Vertrauen sowohl der erkrankten Menschen, als auch auf Seiten der Pflege- und/oder Betreuungskraft fördern und stärken.

## Inhalte

- Begrifflichkeiten rund um das Thema Demenz
- Biografie und Demenz – warum gerade hier die Biographiearbeit unerlässlich ist
- Worauf kommt es an? – Ressourcen nutzen, Irrtümer vermeiden
- Richtiges Abholen der/des Erkrankten auf der sich jeweils befindlichen Ebene
- Kennenlernen einfacher, wirksamer und praktischer Techniken und Fertigkeiten, die den Umgang und die Animation von an Demenz Erkrankten erleichtern

## Ziele

- Finden von Möglichkeiten, die den Umgang, die bedürfnisorientierte Begleitung und die Animation von an demenziell erkrankten Menschen begünstigen und erleichtern

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)



REFERENT\*IN

DGKP Sonja Zwick, Teamleitung Hermagor, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 25274

DETAILS

### Termin (2-teilig)

Freitag, 10. Oktober 2025  
Samstag, 11. Oktober 2025

### Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(2x8 UE)

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

### Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in

€ 490,-

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

### Anmeldeschluss

Freitag, 26. September 2025

DETAILS

### Termin

Samstag, 11. Oktober 2025

### Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Hermagor, Hauptstraße 3,  
9620 Hermagor

### Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in

€ 100,-

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

### Anmeldeschluss

Samstag, 27. September 2025

# ERSTVERORDNUNG VON MEDIZINPRODUKTEN – Basisschulung

Diese Basisschulung bietet grundlegende Informationen und erforderliche Kenntnisse über die Anforderungen der Erstverordnung

von Medizinprodukten, Heil- und Hilfsmitteln, Verbandstoffen und Inkontinenzprodukten.

## Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Richtlinien über die ökonomische Verschreibeweise von Heilmitteln und Heilbehelfen
- Überblick über all jene Produkte, die durch DGKP erstverordnet werden dürfen
- Wie sind Verordnungsscheine auszufüllen (Grund, Produkt, Menge, Beschreibung)

## Ziele

- Erweiterung der Kenntnisnahme in Bezug auf das korrekte Ausfüllen von Verordnungsscheinen.
- Berechtigung zur Erstellung des Verordnungsscheins durch DGKP

## Zielgruppen

- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (DGKP)

DETAILS

**Termin**  
Montag, 13. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Montag, 29. September 2025

REFERENT\*IN



**DGKP Sieglind Holzner, MSc, Qualitätsmanagementbeauftragte, Wundmangerin, Hilfswerk Kärnten**

Kursnummer: **25275**

# RESILIENZ STÄRKEN – WAS UNS JETZT KRAFT VERLEIHT

Gerade in einer herausfordernden Zeit ist es nötig, wieder einmal durchzuatmen, zu reflektieren und hinzuschauen auf Erlebtes, nachzudenken und ein Stück weit sich aufzumachen um bewusst VOR zudenken. Wir leben in einer komplexen Welt, die sowohl Denken, Fühlen und kontinuierliches Entscheiden erfordert. Unser Leben ist oftmals voller Widersprüche

und darum gilt es, eine vermehrte Dynamik schöpferisch zu gestalten und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Ambivalenzen sind Teil unseres Seins! Kraft zu tanken heißt auch offen sein für Begegnung, um selbst heil zu werden. Der Mensch ist ein soziales Wesen - wir brauchen einander. Das WIE wir uns begegnen ist zu jeder Zeit das entscheidende Kriterium.

## Inhalte

- Ganz bewusst Hinschauen auf Erlebtes | Wie stärke ich meine Kraft?
- Wie gehe ich voll Mut und Zuversicht in neue Zeiten?
- Methodenkenntnisse zum Konfliktmanagement
- Die Leichtigkeit des Seins wiedergewinnen oder neu für mich entdecken
- Wie wende ich meine neuen Erkenntnisse im beruflichen Kontext an?

## Ziele

- Erkennen, was mich stark macht und mir nachhaltig Kraft verleiht - was mich trägt.
- Ein vermehrtes Verständnis für die emotionale Intelligenz und die Anwendung von sozialer Kompetenz im Alltag
- Einschätzung meiner individuellen Potentiale und deren Umsetzung
- Zusammenbringen von Sein & Tun. Die Erfahrung des FLOW kennen lernen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 15. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 210,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 1. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Mag. Roland Nagel, MBA, Pflegeexperte, zertifizierter Mediator, Kommunikationstrainer, Publizist**

Kursnummer: **25276**

# PFLEGE BEI PARKINSON: KRANKHEITSVORLAUF, HILFSMITTEL UND MODERNE THERAPIEN

Das Hilfswerk Kärnten unterstützt, betreut und versorgt Menschen, die an Morbus Parkinson erkrankt sind. Immer mehr an Parkinson erkrankte Menschen werden in Kärnten mit einer speziellen Pumpe ausgestattet. Dies soll

einerseits die Lebensqualität der Betroffenen erhöhen und andererseits die regelmäßige Medikamentengabe gewährleisten. In dieser Fortbildung geht es um den Krankheitsverlauf, Hilfsmittel und moderne Therapien.

## Inhalte

- Auffrischung zum Krankheitsverlauf, Hilfsmittel, Ressourcenstärkung und moderner und gerätgestützter Therapie

## Ziele

- Auffrischung der Kenntnisse über Morbus Parkinson und dessen Therapiemöglichkeiten

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

# Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistentenz: MODUL 1 BLUTENTNAHME AUS DER VENE

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentenz erfolgt in mehreren Modulen:  
Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege  
Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

## Inhalte

- Bereitet die Blutentnahme aus der peripheren Vene vor und führt diese – ausgenommen bei Kindern – durch
- Theorie-Praxis Transfer

## Ziele

- Theoretisches Wissen praktisch anwenden zu können
- Adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte anzuwenden.
- Umsetzung standardisierter Vorgehensweisen

## Zielgruppen

- Absolventen\*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 16. Oktober 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 2. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Gudrun Schönmann,**  
DGKP, Application  
Specialist, Medizinpro-  
duktberaterin, Lead Nurse  
APO-go, Lecigimon,  
STADA Arzneimittel GmbH

Kursnummer: **25277**

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 16. Oktober 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Fachhochschule Kärnten,  
gemeinnützige Privatstiftung,  
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 2. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**DGKP Rudolf Janz, MEd.,**  
Hochschullehrender,  
FH Kärnten, Studienbereich  
Gesundheit & Soziales,  
Gesundheits- und Kranken-  
pflege

Kursnummer: **25278**

# STERBEBEGLEITUNG IN DER PFLEGE

Sterben und Tod - ein Thema, das wir gerne aus unserem Arbeitsalltag, aber auch aus unserem persönlichen Leben verdrängen. Was aber tun, wenn Sterben und Tod in meiner nächsten Umgebung Realität wird? Flihen oder da sein?

Die Menschen sollen auch als Sterbende ihren Platz in unserer Mitte haben. Begleitung in der letzten Lebenszeit bedeutet, dass der Schwerst- kranke erleben darf, dass er würdevoll und mit großem Respekt betreut wird.

3-teilig

## Inhalte

- Was also braucht der sterbende Mensch?
- Was sind seine Bedürfnisse?
- Wie können wir die Sprache der Sterbenden verstehen lernen? Sie sprechen oft in Bildern oder nonverbal. Auch die Sprache jener Menschen, die sich mit Worten kaum oder gar nicht mehr verständlich machen können, aber hochsensibel bleiben und keineswegs nur "vegetieren"
- Was heißt Palliativpflege und Schmerztherapie?
- Was darf eingefordert werden?
- Was macht Tod und Sterben der anderen auch mit mir?

## Ziele

- Wie wir uns diesen Fragen nähern können, wie wir lernen können, Tod und Sterben als einen Teil des Lebens anzunehmen, soll Ziel dieses Seminars sein

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

### Termin (3-teilig)

Mittwoch, 29. Oktober 2025  
Mittwoch, 5. November 2025  
Mittwoch, 12. November 2025

### Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr  
(3x4 UE)

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-

stelle Spittal/ Drau, Lutherstraße  
7, 9800 Spittal an der Drau

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 150,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

### Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Prof. Mag. Renate Kreutzer**, Psychologin, Psychotherapeutin, klinische Seelsorgerin

Kursnummer: **25279**

# FAMILIENHILFE – DOKUMENTATIONSSCHULUNG

Die Dokumentation im Bereich der Familienhilfe sowie mobilen Pflege und Betreuung ist ein zentrales Instrument zur Qualitätssicherung, Nachvollziehbarkeit und rechtlichen Absicherung.

2 Termine

## Inhalte

- Grundlagen der Dokumentation
- Anforderungen an eine fachlich fundierte Dokumentation
- Trennung von Beobachtung, Bewertung, Interpretation und Meinung
- Ressourcenorientierte und wertschätzende Sprache
- Praktische Übungen (Fallbeispiele, Mustervorlagen)
- Reflexion der eigenen Dokumentationspraxis

## Ziele

- Ziel ist es, Familienhelfer\*innen praxisnah darin zu schulen, professionell und ressourcenorientiert zu dokumentieren

## Zielgruppen

- Verpflichtend für Familienhelfer\*innen!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Familienhelfer\*innen)

DETAILS

### Termin 1 (Nr. 25280)

Dienstag, 4. November 2025

### Anmeldeschluss

Dienstag, 21. Oktober 2025

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

### Termin 2 (Nr. 25281)

Dienstag, 18. November 2025

### Anmeldeschluss

Dienstag, 4. November 2025

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

### Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr  
(1x4 UE)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

REFERENT\*IN



**Tanja Großberger**, Erzieherin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, Sexualpädagogin

1. Kursnummer: **25280**  
2. Kursnummer: **25281**

# LEBEN MIT CHRONISCHER ERKRANKUNG

Chronische Erkrankungen stellen für Betroffene und Pflegepersonen eine besondere Herausforderung dar. Oft sind sie mit tiefgreifenden Veränderungen im Alltag, wiederkehrenden Krisen und einer hohen psychischen Belastung verbunden. Umso wichtiger ist es, die innere Widerstandskraft - die Resilienz - gezielt zu

stärken. In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie, wie Sie Resilienz-Prozesse bei Kunden\*innen aktiv unterstützen können - ressourcenorientiert, empathisch und alltagsnah. Dabei reflektieren Sie auch Ihre eigene Haltung und erfahren, wie Sie Ihre persönliche Resilienz erhalten und stärken können.

## Inhalte

- Was ist Resilienz? - Einführung und Stellenwert in der Salutogenese
- Psychische Belastungen bei chronischer Erkrankung verstehen
- Pflegeinterventionen zur Resilienzförderung
- Ressourcenaktivierende Gesprächsführung
- Achtsamkeit und stärkende Rituale
- Selbstfürsorge & Psychohygiene im Umgang mit chronischer Belastung
- Fallarbeiten und Selbstreflexion

## Ziele

- Sie erweitern Ihr Wissen über Resilienz-Konzepte und ihre Anwendung in der Pflege
- Sie erlernen konkrete Methoden zur Förderung von mentaler Stärke bei chronisch erkrankten Menschen
- Sie stärken Ihre eigene Widerstandskraft und reflektieren Ihre Rolle im Pflegeprozess
- Sie trainieren Ihren persönlichen Umgang mit Rückschlägen, Belastungen und Herausforderungen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

REFERENT\*IN



**DGKP Anna Maria Muhrer**,  
Dipl. Mentaltrainerin,  
Dipl. Lebens- u. Sozial-  
beraterin i.A.u.S.

Kursnummer: **25282**

DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 5. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1\*4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 22. Oktober 2025

# KONFLIKTMANAGEMENT – Umgang mit schwierigen Kunden\*innen und Angehörigen

Jeder Mensch übt und lernt im Laufe seines Lebens besondere Verhaltensweisen ein, mit Konflikten umzugehen. In verschiedenen Situationen können unterschiedliche Strategien angemessen sein. Grundsätzlich wird ein Konflikt eher bewäl-

tigt, wenn die Beteiligten flexibel zwischen verschiedenen Stilen variieren können. Daher ist es vorteilhaft zu lernen, mit welcher Strategie man am besten einen Konflikt angeht und in welche man verwendet, wenn die erste erfolglos bleibt.

## Inhalte

- Chancen und Risiken in der Kommunikation mit Kunden\*innen und Angehörigen
- Konfliktdefinition/ Konfliktformen/ Konfliktverlauf
- Haben KundInnen und Angehörige wirklich immer Recht
- Erscheinungsbilder von Konflikten
- Konfliktbewältigungsstrategien
- Die Grundlagen des kommunikativen Konfliktmanagements
- Konfliktwahrnehmung
- Konfliktanalyse/ Konfliktbehandlung
- Kundenerwartungen wahrnehmen, erkennen und steuern
- Einstellungen und Verhalten im Konfliktfall

## Ziele

- Richtige Verhaltensweise und Strategien im Umgang mit schwierigen Kunden\*innen und Angehörigen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

REFERENT\*IN



**MMag. Siegfried Torta**,  
Geschäftsführer Spot4you

Kursnummer: **25283**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 8. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 150,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 25. Oktober 2025

# Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: MODUL 2 DURCHFÜHRUNG VON MIKRO- UND EINMALKLISTIERE & ENTEROSTOMAPFLEGE

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistenz erfolgt in mehreren Modulen:  
Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege  
Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

## Inhalte

- Verabreichung Mikro- und Einmalklistiere
- Enterostomapflege mit Dummypuppe (in Kooperation mit PubliCare GmbH)

## Ziele

- Theoretisches Wissen in der Praxis umsetzen zu können
- Anwendung von Arzneimittel und deren Wirkungsprofil kennen zu lernen
- Praktische Auseinandersetzung der Enterostomapflege geleitet von PubliCare Produkten

## Zielgruppen

- Absolventen\*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

## DETAILS

**Termin**  
Montag, 17. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Fachhochschule Kärnten, gemeinnützige Privatstiftung, St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Montag, 3. November 2025

REFERENT\*IN



**DGKP Rudolf Janz, MEd.**,  
Hochschulelehrender,  
FH Kärnten, Studienbereich  
Gesundheit & Soziales,  
Gesundheits- und Kranken-  
pflege

Kursnummer: **25284**

# PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE

Komplexe Arbeitsfelder in der Pflege erfordern strukturierte und gezielte Anleitungsprozesse während der praktischen Ausbildung. Mentor\*innen für Praxisanleitung reflektieren Pflegesituationen, beurteilen die Pflegekompe-

tenz und erfassen die Leistungen Ihrer Anzuleitenden. In dieser Fortbildung gehen wir auf die unterschiedlichen Beurteilungsinstrumente ein und lernen strukturiert den Lernprozess der Auszubildenden zu reflektieren.

## Inhalte

- Kompetenzbereiche der jeweiligen Berufsgruppen (DGKP, PFA, PA, HH)
- Abgrenzung zwischen den jeweiligen Berufsgruppen
- Beispiel: Praktische Ausbildungsinhalte gemäß GuKG §43 für DGKP
- Erfahrungsberichte aus der Praxis und Umgang mit spezifischen Situationen
- Didaktische Prinzipien in der praktischen Ausbildung
- Professionell beurteilen: Beurteilungsinstrumente und Leistungserfassung
- Strukturierte Reflexion vom Lernprozess: Einführungs-, Zwischen- und Abschlussgespräch

## Ziele

- Theorie- und Praxistransfer

## Zielgruppen

- Verpflichtend für DGKP-Mentoren\*innen mit Praxisanleitung

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (DGKP-Mentoren\*innen mit Praxisanleitung)

## DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 26. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:30 bis 15:30 Uhr (1x2 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Online)**  
Online via MS Teams

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 12. November 2025

REFERENT\*IN



**Mag. (FH) David Aichner, M.Ed.**,  
Lehrgangsführung  
Heimhilfeausbildung,  
Leitung Praktikumsbüro,  
Hilfswerk Akademie Kärnten

Kursnummer: **25285**

# PFLEGEDOKUMENTATION MIT RECHTLICHER WIRKUNG – Sicherheit schaffen, Professionalität zeigen!

Pflegedokumentation ist weit mehr als eine gesetzliche Pflicht – sie ist ein zentrales Instrument zur Absicherung, Qualitätssicherung und professionellen Darstellung der geleisteten Pflegearbeit. Besonders im Pflegealltag ist es entscheidend, nachvollziehbar, präzise und rechtsicher zu dokumentieren. In diesem praxisnahen Seminar wird vermittelt, wie eine effiziente

und rechtssichere Dokumentation gelingt, wie typische Fehler vermieden werden können und warum eine gute Dokumentation auch persönlich schützt. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und Dokumentation als wirkungsvolles Werkzeug für berufliche Sicherheit und Qualität zu nutzen. Denn: Wer klar dokumentiert, schafft Vertrauen und schützt sich selbst!

## Inhalte

- Grundlagen der rechtssicheren Dokumentation: Anforderungen und rechtliche Hintergründe
- Was gehört in die Pflegedokumentation – und was sollte vermieden werden?
- Dokumentationspflichten und ihre Auswirkungen im Pflegealltag
- Richtig schreiben: Formulierungen, die Klarheit schaffen und absichern
- Effizient dokumentieren trotz hoher Arbeitsbelastung
- Typische Fehlerquellen in der Pflegedokumentation und wie sie vermieden werden können
- Praktische Übungen und Fallbeispiele zur Umsetzung im Pflegealltag

## Ziele

- Verständnis für die Bedeutung einer vollständigen und rechtssicheren Pflegedokumentation entwickeln
- Erlernen von klaren, nachvollziehbaren und rechtlich relevanten Formulierungen
- Erhöhung der eigenen Rechtssicherheit im Pflegeberuf
- Professionalisierung der Dokumentationspraxis zur Stärkung der Pflegequalität
- Gewinn an Sicherheit im täglichen Umgang mit Dokumentationsanforderungen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 6. Dezember 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 150,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 22. November 2025

REFERENT\*IN



Mag. iur. Yvonne Schwarz, MBA,  
Unternehmensberaterin

Kursnummer: 25286

# Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: MODUL 3 ABSAUGEN DER OBEREN ATEMWEGE SOWIE DEM TRACHEOSTOMA

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistenz erfolgt in mehreren Modulen:

Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege

Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

## Inhalte

- Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen sowie dem Tracheostoma in stabilen Pflegesituationen mit gegebenenfalls erforderlichen Sofortmaßnahmen
- Theorie-Praxis Transfer

## Ziele

- Richtiges und adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte
- Erkennung eines lebensbedrohlichen Zustandes
- Medizinproduktschulung

## Zielgruppen

- Absolventen\*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

**Termin**  
Dienstag, 9. Dezember 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Fachhochschule Kärnten,  
gemeinnützige Privatstiftung,  
St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 25. November 2025

REFERENT\*IN



DGKP Rudolf Janz, MEd.,  
Hochschullehrender,  
FH Kärnten, Studienbereich  
Gesundheit & Soziales,  
Gesundheits- und Krankenpflege

Kursnummer: 25287

# UNTERSTÜTZUNG IN DER BASISVERSORGUNG FÜR HEIMHILFEN

Im Rahmen der neuen gesetzlichen Regelungen ab 2025 erhalten Heimhilfen erweiterte Kompetenzen in der Basisversorgung. Diese Schulung vermittelt grundlegende Fertigkeiten wie das sachgerechte Anziehen von Kompressionsstrümpfen, das Erkennen und Messen von Vitalzeichen

wie Blutdruck und Puls sowie grundlegende pflegerische Maßnahmen, etwa beim Transfer zwischen Bett und Rollstuhl. Ziel ist ein sicherer und fachlich korrekter Umgang mit diesen Aufgaben, um die Betreuung und Unterstützung von pflegebedürftigen Personen weiter zu verbessern.

2 Termine

## Inhalte

- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Erkennen und Messen von Vitalzeichen (z.B. Blutdruck, Puls)
- Grundlagen der Basispflege, wie z. B. sicherer Transfer zwischen Bett und Rollstuhl
- Erklärung der neuen gesetzlichen Kompetenzen ab 2025

## Ziele

- Fachgerechtes Anziehen von Kompressionsstrümpfen beherrschen
- Vitalzeichen wie Blutdruck, Puls kennen und sicher messen können
- Grundkenntnisse in der Basispflege anwenden und sicheren Transfer zwischen Bett und Rollstuhl durchführen
- Neue gesetzliche Kompetenzen verstehen und im Alltag umsetzen

## Zielgruppen

- Verpflichtend für alle Heimhilfen, die vor dem 1.1.2025 die Ausbildung begonnen haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Heimhilfen)

DETAILS

**Termin 1** (Nr. 25283)  
Samstag, 10. Januar 2026

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 27. Dezember 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Tageszentrum Finkenstein,  
Birkenweg 11, 9584 Finkenstein

**Termin 2** (Nr. 25284)  
Samstag, 24. Januar 2026

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 10. Januar 2026

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Tageszentrum Feldkirchen, Sankt Weiterstraße 1, 9560 Feldkirchen

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr  
(1x6 UE)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

REFERENT\*IN



**Mag. (FH) David Aichner, M.Ed.**, Lehrgangsführung Heimhilfenausbildung, Leitung Praktikumsbüro, Hilfswerk Akademie Kärnten

1. Kursnummer: **25288**  
2. Kursnummer: **25289**

# „BREAKING THE TABOO“ – SEXUALITÄT IM ALTER MIT SCHWERPUNKT DEMENZ

Sexualität im Alter und vor allem bei Demenz stellt ein Tabuthema dar, welches aufgrund des steigenden Pflegebedarfs demenziell veränder-

ter Menschen für professionell Pflegende in Altenpflegeeinrichtungen künftig an Bedeutung gewinnen wird.

## Inhalte

- Das Krankheitsbild der Demenz im Überblick
- Was ist Sexualität?
- Was ist Alterssexualität?
- Veränderungen der Sexualität im Alter
- Die Auswirkungen von Demenz auf die Sexualität
- Sexualität und Demenz im Setting Altenpflegeeinrichtung
- Das Empfinden professionell Pflegender beim Umgang mit Veränderungen der Sexualität von Menschen mit Demenz
- Pflege und Betreuung bezogen auf die Sexualität bei Demenz

## Ziele

- Die Ziele dieses Seminars sind es, Pflegende für diese „heikle“ Thematik zu sensibilisieren sowie Möglichkeiten im Umgang und zur Pflege von Menschen mit Demenz im Kontext Sexualität zu vermitteln.

## Zielgruppen

- Heimhilfen und Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 14. Januar 2026

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 110,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 31. Dezember 2025

REFERENT\*IN



**DGKP Petra Stöckl, BScN**, Zertifizierte MAS Demenztrainerin, Expertin für Casemanagement und Angehörigenbegleitung mit Schwerpunkt Demenz, Multiplikatorin des Demenz-Balance Modells (c) nach Klee-Reiter

Kursnummer: **25290**

# MENTALE STÄRKE FÜR PFLEGEKRÄFTE

## – Mit dem richtigen Mindset zu neuer Kraft, Leichtigkeit und Lebensfreude

Tag für Tag leisten Heimhilfen und Pflegekräfte Großartiges – höchste Zeit, auch die eigene mentale Stärke gezielt zu fördern. Stress, emotionale Belastung und hohe Anforderungen prägen den Pflegealltag. Um langfristig ausgeglichen, stark und erfüllt im Beruf zu bleiben, ist ein kraftvolles Mindset entscheidend. In diesem Power-Seminar wird neue Energie für Körper und Geist getankt! Mit der einzigartigen

SCHWARZ E.N.T.-METHODE® (Eliminate Negative Thoughts) lernen die Teilnehmer\*innen, belastende Gedanken bewusst loszulassen, mentale Stärke aufzubauen und innere Ressourcen gezielt zu nutzen. Wer sein Potenzial entfaltet, meistert die Herausforderungen des Pflegeberufs mit neuer Klarheit, innerer Stärke und Freude. Denn: Mentale Stärke ist kein Zufall – sie ist trainierbar. Und sie verändert alles!

### Inhalte

- Was mentale Stärke im Pflegealltag bedeutet und wie sie gezielt aufgebaut werden kann
- Die SCHWARZ E.N.T.-METHODE® live erleben: Negative Gedanken erkennen, stoppen und neue Power entwickeln
- Selbstfürsorge praktisch umsetzen: Energie tanken auch in herausfordernden Zeiten
- Souverän bleiben statt ausbrennen: Effektive Techniken zur Stressbewältigung
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz: Emotionen bewusst steuern, Grenzen setzen und Authentizität bewahren
- Resilienz stärken: Eigene Ressourcen entdecken, fördern und nachhaltig nutzen
- Positive Glaubenssätze entwickeln: Motivation und Lebensfreude aus innerer Kraft schöpfen

### Ziele

- Stärkung des eigenen Mindsets zur erfolgreichen Bewältigung beruflicher und persönlicher Herausforderungen
- Anwendung der SCHWARZ E.N.T.-METHODE® zur aktiven Auflösung negativer Gedankenspiralen
- Entwicklung kraftvoller Strategien für Stressresistenz, emotionale Balance & nachhaltige Selbstfürsorge
- Gewinn neuer Freude, Energie und Erfüllung im Pflegeberuf – Tag für Tag

### Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

REFERENT\*IN



Mag. iur. Yvonne Schwarz, MBA, Unternehmensberaterin

Kursnummer: 25291

DETAILS

<b>Termin</b> Samstag, 17. Januar 2026	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 150,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 16
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Samstag, 3. Januar 2026

# INTIMITÄT UND SEXUALITÄT IN DER PFLEGEPRAXIS – Professioneller Umgang mit individuellen Bedürfnissen

Sexualität ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis – unabhängig von Alter, Gesundheitszustand oder Lebenssituation. Dabei geht es um weit mehr als den Sexualakt an sich: Sexualität umfasst auch Nähe, Zärtlichkeit, emotionale Bindung, Anerkennung, Geborgenheit, Selbstwertgefühl, Lebensfreude und Sinnfindung. Sie trägt wesentlich zur Lebensqualität und zum seelischen Wohlbefinden bei. Gerade im Alter, wenn körperliche, psychische oder

soziale Veränderungen den Alltag prägen, bleibt das Bedürfnis nach Intimität und gelebter Sexualität bestehen. Gleichzeitig wird Sexualität im Alter gesellschaftlich häufig tabuisiert oder in pflegerischen Kontexten ausgeblendet. Die Auseinandersetzung mit sexuellen Bedürfnissen stellt in der Pflegepraxis oftmals eine besondere Herausforderung dar – sei es durch Unsicherheiten im Umgang, institutionelle Rahmenbedingungen oder ethische Fragestellungen.

### Inhalte

- Sexualität im Alter – Ein Überblick
- Sexuelle Gesundheit im Alter
- Rechte und Bedürfnisse Menschen im Alter
- Professioneller Umgang mit Sexualität im Pflegealltag
- Sexualität und Demenz
- Reflexion und Fallbesprechung

### Ziele

- Personen im Gesundheits- und Sozialbereich für das Thema Sexualität im Alter zu sensibilisieren, fachlich fundiertes Wissen zu vermitteln und Handlungskompetenzen für einen professionellen, respektvollen und bedürfnisorientierten Umgang im Pflegealltag zu fördern. Der besondere Fokus liegt dabei auf der Bedeutung von Intimität, sexueller Gesundheit und partnerschaftlichen Beziehungen – einem Aspekt, dem in der professionellen Pflegepraxis verstärkte Aufmerksamkeit zukommen sollte

### Zielgruppen

- Heimhilfen
- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Heimhilfen)

REFERENT\*IN



MMag.ª Sandra Bindhammer BScN, M.Ed., MSc., Hochschullehrende für Palliative Care und Public Health, Experte in Palliative Care

Kursnummer: 25292

DETAILS

<b>Termin</b> Montag, 26. Januar 2026	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 110,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 16
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: Verein BILDUNGSRAUM, Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/ Drau	<b>Anmeldeschluss</b> Montag, 12. Januar 2026

# MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN im Rahmen der Pflege und Betreuung verstehen

In dieser Fortbildung geht es darum, wesentliche psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Psychose, Suchterkrankung zu verstehen. Erst, wenn wir verstanden haben,

um was es sich dabei handelt, können wir dementsprechende erste Interventionen setzen, um Menschen mit psychischen Erkrankungen professionell pflegen und/oder betreuen zu können.

## Inhalte

- Überblick schaffen über wesentliche psychische Erkrankungen
- Professioneller Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

## Ziele

- Ein Bild von den wesentlichen psychischen Erkrankungen zu bekommen, um in weitere Folge erste und/oder zielgerichtete Interventionen bei Kund\*innen mit psychischen Erkrankungen setzen zu können
- Erweiterung der Handlungskompetenz in Bezug auf die Pflege und/oder Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Zu wissen, wann der eigene Kompetenzbereich überschritten wird und externe Unterstützung angefordert werden soll

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

### DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 28. Januar 2026

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1\*4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 14. Januar 2026

REFERENT\*IN



**MMag.ª Sandra Bindhammer BScN, M.Ed., MSc.,**  
Hochschulelehrende für  
Palliative Care und Public  
Health, Expertin in  
Palliative Care

Kursnummer: **25293**

# MEINE ARBEIT ALS HEIMHILFE BEI DER BETREUUNG VON MENSCHEN MIT DEPRESSION

Ziel der Fortbildung ist es, Heimhilfen auf die spezifischen Herausforderungen bei der Betreuung von Menschen mit Depression vorzubereiten. Die Teilnehmenden lernen, depressive

Symptome zu erkennen, verstehen den Einfluss der Erkrankung auf das tägliche Leben und Erwerben von Handlungsstrategien für den einfühlsamen Umgang mit betroffenen Menschen.

## Inhalte

- Grundlagen der Depression
- Rolle der Heimhilfe im Umgang mit Menschen mit Depression
- Kommunikation und Umgang mit depressiven Menschen
- Unterstützende Maßnahmen und Selbstfürsorge

## Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen die Symptomatik der Depression und deren Auswirkungen auf den Alltag
- Sie sind in der Lage, depressive Symptome zu erkennen und darauf adäquat zu reagieren
- Die Teilnehmenden entwickeln kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit Depression
- Sie wissen, wann sie weitere professionelle Hilfe hinzuziehen sollten und wie sie ihre eigene Belastung managen

## Zielgruppen

- Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Heimhilfen)

### DETAILS

**Termin**  
Freitag, 30. Januar 2026

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1\*4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 16. Januar 2026

REFERENT\*IN



**MMag.ª Sandra Bindhammer BScN, M.Ed., MSc.,**  
Hochschulelehrende für  
Palliative Care und Public  
Health, Expertin in  
Palliative Care

Kursnummer: **25294**

# FACHTAGUNG – FACHSCHWERPUNKT „BEWEGT.ALTERN.“

Die Mobilität älterer Menschen zu fördern und möglichst lange zu erhalten, ist eine der großen Herausforderungen einer alternden Gesellschaft. Bewegung ermöglicht soziale Teilhabe, steht für Selbstbestimmung und Kontrolle, für

Lebensqualität und Wohlbefinden. Unter dem Titel „Mut zur Bewegung – Förderung und Erhaltung der Mobilität im Alter“ bringt die Fachtagung Pflege- und Betreuungskräfte aus dem Bereich Langzeitpflege zusammen.

## Inhalte

Vormittag – Fachvorträge:

- Thematische Einführung: „Mut zur Bewegung - Förderung und Erhaltung der Bewegung im Alter“ (Mag. (FH) Angelika Kuhn)
- Fachvortrag: „Bewegung im Alter – Chance und Herausforderung für uns alle“ (Univ. Prof. Dr. Regina Roller-Wirnsberger)
- Fachvortrag (Kinaesthetics Österreich)

Nachmittag – Workshops:

- Inkontinenz und Mobilität korrelieren (Essity)
- Ergonomische Arbeitsweisen (Kinaesthetics Österreich)
- Richtiger Umgang mit mobilitätsfördernden Hilfsmitteln (Maierhofer)

## Ziele

- Ziel ist es, praxisnahe Impulse, wissenschaftliche Erkenntnisse und Strategien zur Bewegungsförderung im Alter zu präsentieren und zu diskutieren. Die Teilnehmenden erwarten Fachvorträge, Workshops, Aussteller und Raum für Vernetzung und Austausch

## Zielgruppen

- Verpflichtend für alle DGKP-Multiplikatoren\*innen
- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

REFERENT\*INNEN



**Mag. (FH) Angelika Kuhn,**  
Leitung des Fachreferats  
Pflege und Pflegepolitik im  
Hilfswerk Österreich

**Univ. Prof. Dr. Regina  
Roller-Wirnsberger,**  
Professorin für Geriatrie  
an der Medizinischen  
Universität Graz

**Firma Kinaesthetics  
Österreich, Firma Essity  
GmbH, Firma Maierhofer**

Kursnummer: **25295**

DETAILS

<b>Termin</b> Donnerstag, 29. Januar 2026	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 250,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 40
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Hotel Das Balance, Winklerner Straße 68, 9210 Pört- schach am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Donnerstag, 15. Januar 2026

# MULTIPLIKATORENSCHULUNG – FACHSCHWERPUNKT „BEWEGT.ALTERN.“

Die Förderung von Mobilität im Alter ist eine zentrale Aufgabe in der Pflege und Betreuung – sie sichert Teilhabe, Selbstständigkeit und Lebensqualität. Aufbauend auf den Inhalten der Fachtagung „Mut zur Bewegung“ bietet diese Multiplikatoren\*innenschulung eine praxisorientierte Vertiefung für Mitarbeitende. Der Vormit-

tag widmet sich der kinästhetischen Perspektive auf Bewegung und Mobilität in der Pflegepraxis. Am Nachmittag erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam aus den Erkenntnissen der Vorträge und Workshops eine praxisnahe PowerPoint-Präsentation, mit der sie das Thema im eigenen Team nachhaltig weitervermitteln können.

## Inhalte

- Ergonomisches Arbeiten mit Kinaesthetics Österreich
- Gemeinsame Erstellung der PowerPoint-Unterlagen für das Rollout an die Mitarbeiter\*innen

## Ziele

- Ziel der Schulung ist es, Multiplikator\*innen in der Pflege dabei zu unterstützen, fachlich fundierte und praxistaugliche Impulse zur Bewegungsförderung im Alter im eigenen Arbeitsumfeld weiterzugeben. Sie entwickeln auf Basis der Inhalte der Fachtagung eigenständig Materialien zur internen Wissensweitergabe und stärken damit ihre Rolle als Kompetenzträger\*innen im Team

## Zielgruppen

- Verpflichtend für alle DGKP-Multiplikatoren\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

REFERENT\*INNEN



**Mag. (FH) Angelika Kuhn,**  
Leitung des Fachreferats  
Pflege und Pflegepolitik im  
Hilfswerk Österreich

**Hermine Pobatschnig,  
MSc.,** Pflegedienstleitung,  
Hilfswerk Kärnten

**Mag. (FH) David Aichner,  
M.Ed.,** Lehrgangsleitung  
Heimhilfenausbildung,  
Leitung Praktikumsbüro,  
Hilfswerk Akademie Kärnten

**DGKP Sieglind Holzner,  
MSc.,** Qualitätsmanage-  
mentbeauftragte, Wundma-  
nagerin, Hilfswerk  
Kärnten

**Firma Kinaesthetics  
Österreich**

Kursnummer: **25296**

DETAILS

<b>Termin</b> Freitag, 30. Januar 2026	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 420,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 20
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Hotel Das Balance, Winklerner Straße 68, 9210 Pört- schach am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Freitag, 16. Januar 2026



# ELEMENTARPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG.

## KREATIVE MALAUSZEIT – BUNTE WEGE UND MUT MIT SANFTEN FARBEN

In diesem Workshop tauchen wir ein in die Welt des kreativen Ausdrucks. Mit sanften Aquarellfarben entdecken wir, wie achtsames Malen Kinder in ihrer emotionalen, sozialen und

kreativen Entwicklung stärken kann. Gemeinsam erproben wir einfache praxistaugliche und wirkungsvolle Impulse für die pädagogische Praxis.

### Inhalte

- Raus aus dem Schneckenhaus
- Verwendung von Aquarellfarben
- Methode und Technik erproben
- Bedeutung von „Mal aus Zeit“ als achtsame Insel im päd. Alltag

### Ziele

- Selbstvertrauen stärken
- Stärken erkennen und beschreiben
- Freude am künstlerischen Gestalten
- Ruhe im Tun finden

### Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

### DETAILS

**Termin**  
Samstag, 20. September 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 14:00 Uhr (1\*5 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: InLinerie, Auer von Welsbach  
Straße 60, 9500 Villach

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 200,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 8

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 6. September 2025

### REFERENT\*IN



**Carina Zavodnik,**  
Leiterin InLinerie  
& KITOPIA Kärnten

Kursnummer: 25351

# ACH, DAS IST FAMILIE!?

## FAMILIE – DIE BUNTE VIELFALT DES ZUSAMMENLEBENS

Familien und elementare Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sind die wichtigsten Lebenswelten und Sozialisationsinstanzen für junge Kinder. Ein Zusammenspiel von pädagogischen Fachkräften und Eltern ist daher unumgänglich. Mutter-Vater-Kind ist nicht die einzige Familienkonstellation, die es gibt. Familienzusammensetzungen können sehr unterschiedlich und bunt gelebt werden. Zwei Mamas, zwei Papas, Patchworkfamilien, Pflegeeltern, Regen-

bogenfamilien, Co-Elternteile sind genauso Familie wie die Ein-Elternfamilie. In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt und verändert, gilt es für Pädagogen\*innen den Überblick zu bewahren und sich mit Diversität und Vielfalt auseinander zu setzen. Das Leben ist vielfältig, so auch der Alltag der Kinder in Kindergarten und Co. sowie zu Hause in den Familien. Kreative Methoden der Selbstreflexion treffen auf theoretische Inhalte rund ums Thema Familie.

### Inhalte

- Definition Familie
- Familie im Wandel
- Verschiedene Familienformen
- Die Rolle von Pädagogen\*innen
- Regenbogenkompetenz und Regenbogenbox
- Konkrete Umsetzungsideen für die Praxis

### Ziele

- Reflexion der eigenen Haltung
- Perspektivenwechsel
- Sensibilisierung
- Überblick über verschiedene Formen von Familiensystemen
- Praxistransfer
- Kennenlernen von diverser Kinderliteratur

### Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 24. September 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 100,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
14:00 bis 20:00 Uhr (1x6 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 10. September 2025

REFERENT\*IN



**Barbara Schmerlaib, BA,**  
Trainerin Erwachsenenbildung, Pädagogin, Psychosoziale Beraterin und Supervisorin i.A.u.S., Neurosystemische Coaching

Kursnummer: **25352**

# GITARREN-WORKSHOP FÜR ANFÄNGER\*INNEN OHNE VORKENNTNISSE

In diesem Workshop für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einfach und praxisorientiert

Kompetenzen auf der Gitarre zu erlangen. Der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern im Kindergarten und in Kindertagesstätten.

4-teilig

### Inhalte

- Instrumentenkunde
- Stimmen & Saitenwechsel
- Haltung in der Praxis
- Erkennen von Noten
- Leichte Akkorde
- Diverse Begleitmuster
- Erarbeiten von Kinderliedern
- Transponieren
- Anwendung Kapodaster

### Ziele

- Begleiten von Kinderliedern mit verschiedenen Zupf- und Schlagmustern auf der Gitarre
- Tipps & Tricks, damit das Spielen auf der Gitarre Freude bereitet

### Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

**Mitzubringen sind:** Konzertgitarre (Nylonsaiten), beliebiges Stimmgerät, Kapodaster, Ersatzsaiten

DETAILS

**Termin (4-teilig)**  
Donnerstag, 9. Oktober 2025  
Donnerstag, 16. Oktober 2025  
Donnerstag, 23. Oktober 2025  
Donnerstag, 30. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 250,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr (4x3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 10

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 25. September 2025

REFERENT\*IN



**Bernhard Stocker,**  
Diplomierter Elementarpädagoge, Gitarrist, Komponist, Sänger

Kursnummer: **25353**

# GITARREN-WORKSHOP FÜR FORTGESCHRITTENE MIT GRUNDKENNTNISSEN

In diesem Workshop für Fortgeschrittene mit Grundkenntnissen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einfach und praxisorientiert Kompetenzen auf der Gitarre zu erlangen bzw.

bereits Gelerntes aufzufrischen und zu festigen. Der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern im Kindergarten und in Kindertagesstätten.

4-teilig

## Inhalte

- Instrumentenkunde
- Einstieg Notenlehre
- Offene Akkorde
- Zupfmuster
- Akkordzerlegungen
- Transponieren
- Gemeinsames Üben und Spielen von Liedern
- Stimmen & Saitenwechsel
- Quintenzirkel
- F-Dur Vereinfachungen
- Schlagmuster
- Erarbeiten von Kinderliedern
- Anwendung Kapodaster

## Ziele

- Begleiten von Kinderliedern mit verschiedenen Zupf- und Schlagmustern auf der Gitarre
- Tipps & Tricks, damit das Spielen auf der Gitarre Freude bereitet

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

**Voraussetzungen:** Spielerfahrung auf der Gitarre, Rhythmusgefühl, Beherrschung grundlegender Akkorde, Beherrschung einfacher Begleitmuster

**Mitzubringen sind:** Konzertgitarre (Nylonsaiten), beliebiges Stimmgerät, Kapodaster, Ersatzsaiten



REFERENT\*IN

**Bernhard Stocker,**  
Diplomierter Elementarpädagoge, Gitarrist, Komponist, Sänger

Kursnummer: **25354**

DETAILS

### Termin (4-teilig)

Donnerstag, 6. November 2025  
Donnerstag, 13. November 2025  
Donnerstag, 20. November 2025  
Donnerstag, 27. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 250,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 10

### Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr  
(4x3 UE)

### Anmeldeschluss

Donnerstag, 23. Oktober 2025

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

# WORKSHOP „KÖRPERWAHRNEHMUNG“ – Eigenwahrnehmung, Gleichgewicht, Tastsinn

Eigenwahrnehmung, Gleichgewicht und Tastsinn werden als Fundament in der Entwicklung der Kinder gesehen. Gibt es in einem oder mehreren Bereichen Schwierigkeiten, wirkt sich dies in den höheren Ebenen, wie Fein- und Grobmotorik, Körpergefühl, Wohlbefinden, Konzentration, Ausdauer, Sprache, Verhalten, usw. aus.

Der Workshop beinhaltet ein breites Spektrum an Wissen, Ideen und Möglichkeiten, Kindern auf einfache, spielerische und wirkungsvolle Weise und mit viel Freude in der Integration der Sinne zu unterstützen, um dadurch das Körpergefühl zu verbessern und die Entwicklung positiv zu beeinflussen.

## Inhalte

- Viele praktische Übungen, um Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen
- Theoretisches Wissen über Körperwahrnehmung“ - Eigenwahrnehmung, Gleichgewicht, Tastsinn

## Ziele

- Ein besseres Verständnis für Kinder und deren Bedürfnisse/Auffälligkeiten

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)



REFERENT\*IN

**Melanie Schaider,**  
Frühförderin bei der AVS

**Yvonne Schaider,**  
Frühförderin bei der AVS

Kursnummer: **25355**

DETAILS

### Termin

Samstag, 15. November 2025

### Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in

€ 124,-

### Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 16:00 Uhr (1x8 UE)

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 6 – max. 15

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

### Anmeldeschluss

Samstag, 1. November 2025

# AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG

## im Kleinkind- und Kindergartenalter – Erkennen, Verstehen, Begleiten

Die Begleitung betroffener Kinder stellt Eltern und Pädagogen\*innen oft vor eine große Herausforderung. Ziel dieser Fortbildung ist es, die besonderen Bedürfnisse

und die veränderte Wahrnehmung junger Kinder mit ASS besser zu verstehen und grundlegende pädagogische Haltungen kennen zu lernen.

### Inhalte

- Ursache, Häufigkeit und Formen von ASS
- Kernsymptome im 2.-6. Lebensjahr
- Autismus anhand der veränderten Wahrnehmung von jungen Kindern mit ASS verstehen
- Praktische Hilfestellungen und Möglichkeiten bei jungen Kindern mit ASS um den Kindergarten-Alltag gut zu meistern: u.a. Entwicklung einer Beziehung zwischen Kind und Bezugsperson, Strukturierungshilfen im Kindergarten

### Ziele

- Verständnis für und pädagogische Haltungen bei jungen Kindern mit Autismus Spektrum Störung

### Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

REFERENT\*IN



**Mag.ª Elisabeth Sternbacher-Gabriel**, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Vertragspsychologin, Special Trainerin für Menschen mit Autismus Spektrum Störung

REFERENT\*IN



**Sylvia Weinberger**, Sonderkindergartenpädagogin, Special Trainerin für Autismus, Multifunktionelle Fördertherapeutin für Autismus und Teilleistungsstörungen (Lehrmethode nach Dr. E. Muchitsch)

Kursnummer: **25356**

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 28. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 14. November 2025

# FRÜHKINDLICHE REFLEXE ALS

## MÖGLICHE URSACHE für Entwicklungsauffälligkeiten im Verhalten und Lernen

Diese praxisnahe Fortbildung eröffnet Elementarpädagogen\*innen einen neuen Blick auf frühkindliche Entwicklungsprozesse und mögliche Ursachen für herausforderndes Verhalten. Im Mittelpunkt stehen frühkindliche Reflexe, ihre natürliche Rolle in der Entwicklung und

die Folgen, wenn sie nicht altersgemäß integriert werden. Anhand konkreter Beispiele aus dem pädagogischen Alltag sowie alltagsnaher Impulse lernen die Teilnehmer\*innen, betroffene Kinder besser zu verstehen und gezielter zu begleiten.

### Inhalte

- Bedeutung frühkindlicher Reflexe für die emotionale, motorische und kognitive Entwicklung
- Auffälligkeiten im Verhalten und in der Entwicklung als mögliche Hinweise auf nicht integrierte Reflexe
- Praktische Möglichkeiten zur Unterstützung im elementarpädagogischen Alltag
- Gesprächsführung mit Eltern sowie Hinweise zu weiterführenden Unterstützungsangeboten

### Ziele

- Sensibilisierung für den Zusammenhang zwischen frühkindlichen Reflexen und Entwicklungsauffälligkeiten
- Sicherheit im Erkennen möglicher Anzeichen bei Kindern im Kindergartenalter
- Handlungsfähigkeit im pädagogischen Alltag und kompetenter Umgang mit Elternanliegen

### Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

REFERENT\*IN



**Mag.ª Sladana Messner**, Psychologin, Trainerin, Coach, Expertin für Potentialentfaltung in Kindergarten und Schule

Kursnummer: **25357**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 13. Dezember 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 150,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 29. November 2025

# KLEINE KÖPFE, GROSSE FRAGEN – MINT IN DER ELEMENTAREN BILDUNG

Der Bildungsbereich Natur und Technik in elementaren Bildungseinrichtungen, ist seit 13 Jahren in unserem Bildungsrahmenplan gesetzlich verankert, doch leider begannen diese erst in den letzten Jahren allmählich einen höheren Stellenwert in unserer Arbeit einzunehmen, dabei nehmen sie eine wichtige Position im Rahmen der ganzheitlichen Bildung ein. Naturwissenschaftlich/technische Grundkompetenzen eröffnen berufliche Perspektiven, vor allem auch den Weg zu einer eigenständigen Meinungsbildung in Bezug auf technische bzw.

naturwissenschaftliche Entwicklungen. Daher sollte auch die naturwissenschaftliche Bildung täglicher Bestandteil der elementarpädagogischen Bildungsarbeit sein. Das bedeutet, Kinder bereits im Alter zwischen 2 bis 6 Jahre auch an chemische und physikalische Phänomene heranzuführen und neben dem pädagogischen, auch den wissenschaftlichen und technischen Aspekt des kindlichen Spiels in allen Bereichen des Alltages in elementaren Bildungseinrichtungen, den Kindern und Eltern zu verdeutlichen.

## Inhalte

- MINT-Fächer in der Theorie
- Praktische Umsetzung der MINT-Fächer in elementaren Bildungseinrichtungen
- Was bedeutet Bildungsarbeit in unseren Bildungseinrichtungen?
- Wie wird aus extrinsischer Motivation eine intrinsische?

## Ziele

- Aneignung, Wiederholung und Festigung einer naturwissenschaftlichen Grundeinstellung zur pädagogischen Arbeit
- Kennenlernen einiger praktischer Anwendungsmöglichkeiten von Experimenten und Angeboten der einzelnen MINT-Fächer
- Kennenlernen von Techniken und Praktiken um Kinder in ihrer kognitiven Entwicklung zu unterstützen

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen (Kindergarten)

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen)



REFERENT\*IN

**Alexander Treffner,**  
Koordinator Mini  
Educational Lab tpv Villach

Kursnummer: **25358**

DETAILS

<b>Termin</b> Samstag, 10. Januar 2026	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 90,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 6 – max. 15
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: Mini Educational Lab, Europastraße 15, 9524 Villach	<b>Anmeldeschluss</b> Samstag, 27. Dezember 2025

# Einführung in die Pikler®-Pädagogik: BEWUSSTSEINSWANDEL IN DER KLEINKINDPÄDAGOGIK

Die täglich wiederkehrenden Pflegehandlungen mit Unterdreijährigen sind relevante pädagogische Schlüsselsituationen. Beziehungsvolle Pflege und selbstständige Aktivität bedingen sich gegenseitig. Sie beeinflussen in hohem Ausmaß die emotionale Befindlichkeit des Kindes und

sind die Basis für freudvolles Sein sowie selbstbestimmtes Lernen und Handeln. Die Pikler®-Pädagogik bietet auf alle Fragen, rund um die Entwicklungsbedürfnisse von Kleinkindern, aufschlussreiche und zwischenzeitlich wissenschaftlich vielfach belegte Antworten.

2,5-tägig

## Inhalte

- Beziehungsvolle Pflege: Die Basis für emotionale Sicherheit, freudvolles Sein und selbstbestimmtes Lernen und Handeln
- Freie Bewegungs- und Spielentwicklung: Die Bedeutung der selbstständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- Die Rolle des Erwachsenen: Beobachten, verstehen und begleiten als pädagogische Aufgabe

## Ziele

- Das Seminar bietet erste Einblicke in den Erfahrungshintergrund und die Erkenntnisse der Kinderärztin Emmi Pikler, ermöglicht den Teilnehmer\*innen ein grundlegendes Verständnis der kindlichen Entwicklungsbedürfnisse und verdeutlicht die Rolle und Aufgabe der Erwachsenen

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)



REFERENT\*IN

**Mag.ª Birgit Zesar-Bergmair,** Pikler®-Pädagogin,  
Pikler®-Spielraumleitung,  
Lebens- und Sozialberaterin,  
Family Counselor nach  
Jesper Juul, Vortrags- und  
Seminarartätigkeit

Kursnummer: **25359**

DETAILS

<b>Termin / Zeit / Unterrichtseinheiten</b> Freitag, 16. Januar 2026 von 15:00 bis 19:00 Uhr (1*4 UE) Samstag, 17. Januar 2026 von 8:30 bis 16:30 Uhr (1*8 UE) Samstag, 24. Januar 2026 von 8:30 bis 16:30 Uhr (1*8UE)	Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: HWAK-Seminarzentrum,	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 270,-
	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 10 – max. 16
	<b>Anmeldeschluss</b> Freitag, 2. Januar 2026

# CARING MASCULINITIES FOR KIDS

## – Geschlechterbilder, Gleichstellung und Gewaltprävention heute

„Buben sind halt so!“: wild und schlimm? und „Mädchen sind halt so!“: angepasst und brav? Pädagogische Fachkräfte wissen, dass dies nicht der Realität entspricht und dass Kinder innerhalb einer Geschlechtergruppe sehr unterschiedlich sind. Trotzdem sind die Erwartungen, wie Mädchen\* und Buben\* sich in bestimmten Situationen zu verhalten haben, noch immer tief verankert. Sie werden oft unbewusst und ungewollt vermittelt. Aber warum

eigentlich? Welche Erwartungen haben wir als Gesellschaft an Kinder unterschiedlichen Geschlechts? Was haben Geschlechtervorstellungen mit Gewalt zu tun? Wie wirken sich diese Vorstellungen auf Kinder und ihre Entwicklung aus? Kann mein Verhalten als pädagogische Fachkraft Geschlechterstereotype verstärken – auch dann, wenn ich das gar nicht will? Diesen und mehr Fragen widmen wir uns in dieser Fortbildung.

### Inhalte

- Geschlechterbilder und Machtverhältnisse
- Frühkindliche Gewaltprävention
- Sorgeorientierte Männlichkeiten (Caring Masculinities)

### Ziele

- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Erkennen von stereotypen Geschlechtseinengungen und Gewalt
- Perspektivenwechsel
- Sensibilisierung
- Praxistransfer
- Erlernen von Strategien zur Unterstützung von Gleichstellung
- Kennenlernen von passender Kinderliteratur

### Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

REFERENT\*IN



**Dominique Pipal**, Psychologischer Berater, Experte für Geschlechterthemen und Gewaltprävention, ponto- Burschen- und Männerarbeit Klagenfurt

REFERENT\*IN



**Barbara Schmerlaib, BA**, Trainerin Erwachsenenbildung, Pädagogin, Psychosoziale Beraterin und Supervisorin i.A.u.S., Neurosystemische Coaching, ponto-Burschen- und Männerarbeit Klagenfurt

Kursnummer: 25360

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 31. Januar 2026

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 250,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 16:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 17. Januar 2026

# KinderStadt Klagenfurt



## Stundenweise Kinderbetreuung - ohne Voranmeldung

### Für Kinder von 3 bis 10 Jahren

- Umfangreiches Freizeitangebot (In- und Outdoor)
- € 3,50/Std. (für das 2. Geschwisterkind € 3,00/Std., ab dem 3. Geschwisterkind € 2,50/Std.)
- Geburtstagsparty: verschiedene Themen, drei Stunden Programm, Pauschalpreis 150 Euro (für maximal zehn Kinder)
- Ferienbetreuung in den Semester-, Oster-, Sommer-, Herbst und Weihnachtsferien, Preis: € 149,- inkl. Verpflegung pro Kind und Woche



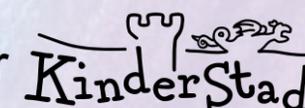
Für mehr Infos einfach QR-Code scannen!



Pro Kind nur ein Gutschein einlösbar!

## Gutschein

### für eine Betreuungsstunde

in der  KinderStadt

Rauscherpark 1, 9020 Klagenfurt  
MO bis FR, 10 bis 18 Uhr  
05 0544 4000, hilfswerk-ktn.at



## „HERBSTZAUBER“ – RÄUCHERN mit heimischem Räucherwerk, Beeren, Früchte, Wurzel anwenden

Dieser Workshop möchte Sie in die „Räucherwelt“ entführen. Was, wann, warum, wie ... kann man räuchern!? Vor allem die heimischen Kräuter und Harze stehen in Vordergrund. Der Vormittag ist der Theorie gewidmet

und der Nachmittag ist den Schätzen der Natur im Herbst vorbehalten (wilde Beeren, Früchte, Wurzeln, usw.). Es wird gezeigt, wo man sie findet und wie das Räuchern funktioniert.

### Inhalte

#### Theorie

- Welche Kräuter, Harze kennen wir
- Welche sind geeignet zu räuchern und was bewirken sie
- Räuchern als Rituale, Überlieferungen
- Was alles bietet uns die Natur im Herbst
- Was können und dürfen wir sammeln und wie anwenden

#### Praxis

- Einzelne Kräuter/Harze räuchern
- Eigene Räuchermischungen zusammenstellen
- Wir räuchern auf Kohle, direkt über der Flamme, Räucherbüsche...
- Wildfrüchte/ Beeren/ Wurzel praktisch anwenden (Tinkturen, Essige, Marmelade.)
- Immer auch mit Inputs, wie können wir die Kinder für alles das begeistern

### Ziele

- Die Teilnehmer\*innen für die Rituale /Natur zu begeistern und das Gelernte gleich anwenden
- Bewusster durch den Wald, Wiese zu gehen und Geschenke der Natur zu schätzen
- Das Gelernte auch an die Kinder weiter geben zu können

### Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

**Termin**  
Samstag, 27. September 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Volksschule 1 am Kreuzbergl, Lerchenfeldgasse 35, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 110,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 13. September 2025

DETAILS



REFERENT\*IN

**Majda Massner**, Dipl. Sozial- und Berufspädagogin, Dipl. Kräuterpädagogin, Waldpädagogin, Ernährungstrainerin, Freizeitpädagogin, STB VS 1 Kreuzbergl, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 25375

# FREIZEITPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG.

# FRÜHKINDLICHE REFLEXE ALS URSACHE HEUTIGER LERN- UND VERHALTENSCHWIERIGKEITEN

Diese praxisorientierte Fortbildung gibt Freizeitpädagogen\*innen einen neuen Blickwinkel auf Lern- und Verhaltensschwierigkeiten bei Kindern. Sie vermittelt grundlegendes Wissen über frühkindliche Reflexe und deren

Einfluss auf die kindliche Entwicklung. Durch anschauliche Beispiele und praxisnahe Ansätze erhalten die Teilnehmer\*innen wertvolles Wissen für ihre tägliche Arbeit mit Kindern.

## Inhalte

- Bedeutung frühkindlicher Reflexe für die Lern- und Verhaltensentwicklung
- Erkennen von nicht integrierten Reflexen und deren Auswirkungen im Schulalltag
- Praktische Ansätze zur Unterstützung betroffener Kinder
- Hilfestellungen für Elterngespräche und Weitervermittlung geeigneter Anlaufstellen

## Ziele

- Verständnis für den Zusammenhang zwischen frühkindlichen Reflexen und Lern- und Verhaltensproblemen schaffen
- Freizeitpädagogen\*innen befähigen, betroffene Kinder gezielt im Alltag zu unterstützen
- Eltern kompetent beraten und über mögliche Lösungswege informieren

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

**Termin**  
Dienstag, 7. Oktober 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 23. September 2025

REFERENT\*IN



**Mag.ª Sladana Messner,**  
Psychologin, Trainerin,  
Coach, Expertin für  
Potentialentfaltung in  
Kindergarten und Schule

Kursnummer: **25376**

# VERHALTENSKREATIVE KINDER BESSER VERSTEHEN

Kinder sind verschieden: intro- oder extrovertiert, anhänglich oder zurückhaltend, schüchtern oder im Mittelpunkt stehend, verhaltensauffällig oder neutral...Wir erleben sie ganz

unterschiedlich - und jede\*r erlebt anders! Dieser Workshop lädt zur gemeinsamen Reflexion unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ ein.

2-teilig

## Inhalte

- Einführung: Wozu reflektieren?
- Fragen der Teilnehmer\*innen aus der Praxis
- Bearbeitung bzw. Reflexion der Fragestellungen von Teilnehmer\*innen
- Lösungsideen und Erkenntnisgewinn durch die Peer Group
- Möglichkeiten zur Umsetzung im beruflichen Alltag

## Ziele

- Neue Blickwinkel und neue Ideen entdecken
- Erweiterung der eigenen Ressourcen und Kompetenzen in der täglichen Arbeit
- Entlastung durch den Austausch mit anderen Gleichgesinnten

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

**Termin (2-teilig)**  
Mittwoch, 15. Oktober 2025  
Mittwoch, 17. Dezember 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr  
(2\*3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 100,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 1. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Kirsten Langthaler,**  
Dipl.-Päd. BEd, Lehrerin  
Pädagogische Hochschule  
Kärnten

Kursnummer: **25377**

# PUBERTÄT: „ICH BIN NOCH NICHT – ICH BIN SCHON“

Eine der schwierigsten Zeiten stellt der Lebensabschnitt der Pubertät dar. Sowohl für die Jugendlichen als auch die Eltern, Ausbilder\*innen, Lehrer\*innen und andere Bezugspersonen bedeutet diese Entwicklungsphase eine große Herausforderung. Das Gehirn befindet sich in diesem Zeitabschnitt sozusagen „under construction/im Umbau“. Was sich konkret im Gehirn von Pubertierenden verändert, welche Auswirkungen das hat und wie diese Herausforderungen gemeistert werden können, wird

in einem kurzen Impulsvortrag veranschaulicht und anschließend diskutiert. Ebenso beleuchtet werden Aspekte der jugendlichen Identität, die zu Beginn nicht so sehr aus dem besteht, was man ist, sondern vielmehr aus dem, was man sein und werden will. Besonders hervorgehoben wird die berufliche Identität, die Jugendliche in Abstimmung von Wunsch und Wirklichkeit entwickeln. In diesem Zusammenhang werden Unterschiede zwischen Schüler\*innen und Lehrlingen erläutert.

## Inhalte

- Umgang mit Pubertät unter Miteinbeziehung der Identitätsstiftung durch Schule bzw. Beruf

## Ziele

- Besseres Verständnis des Lebensabschnittes Pubertät

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

## DETAILS

<b>Termin</b> Montag, 20. Oktober 2025	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 80,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 15
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Montag, 6. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Mag.ª Jasmin Thamer**, Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin Konfliktmanagement

Kursnummer: **25378**

# FESTIGUNG DES PÄDAGOGISCHEN HANDELNS DURCH FALLBEISPIELE FÜR FREIZEITPÄDAGOGEN\*INNEN

Im pädagogischen Berufsalltag sind Pädagoginnen und Pädagogen täglich mit neuen Herausforderungen in Erziehungsfragen konfrontiert. Wenn wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bedeutet das gleichzeitig, dass wir mit deren aktuellen Gefühlszuständen, Lebensum-

ständen, Wünschen und Ängsten konfrontiert sind. Um professionell arbeiten zu können und den individuellen Blick für jedes Kind aufrecht erhalten zu können, benötigt es viel Austausch im Fachkollegium. Diese Möglichkeit bietet der Rahmen dieser Veranstaltung.

## Inhalte

- Fallbesprechungen aus der pädagogischen Praxis
- Ich in der Rolle des/der Pädagogen\*in und meine Wirksamkeit auf Kinder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der pädagogischen Arbeit
- Perspektivenwechsel – sich Hineinfühlen in Kinder und Jugendliche
- Fehlerkultur – Umgang mit Fehlern

## Ziele

- Stärkung der eigenen Person in der Rolle als Pädagogen\*in
- Bewusst werden über die Wirksamkeit der eigenen pädagogischen Arbeit
- Entlastung durch den Austausch über herausfordernde Situationen in der Arbeit
- Entwicklung einer positiven Reflexionskultur innerhalb der Teams
- Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kinder
- Perspektivenwechsel und neue Zugänge innerhalb der pädagogischen Arbeit

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen an Ganztageschulen
- Nur für Mitarbeiter\*innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

## DETAILS

<b>Termin</b> Donnerstag, 23. Oktober 2025	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 60,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 8:00 bis 10:30 Uhr (1*3 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 6 – max. 16
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Donnerstag, 9. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Ingrid Lippitz, B.A. MA**, Sozialpädagogin, Fachbereich Psychotherapie. Psychologie.Beratung., Hilfswerk Kärnten

REFERENT\*IN



**MMag.ª Daniela Schnitzer**, Sozialpädagogin und Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Fachbereich Psychotherapie. Psychologie.Beratung., Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **25379**

# KONFLIKTSITUATIONEN IM BERUFLICHEN ALLTAG: Tools & Methoden um schwierige Gespräche zu meistern und die persönliche Widerstandskraft zu steigern

Berufliche (und private) Alltagssituationen bringen unterschiedlichste Herausforderungen mit sich und können uns an Grenzen stoßen lassen. Klare und überzeugende Kommunikation, selbstsicheres Auftreten, entschlossenes Handeln und Überzeugungskraft sind

wichtige Aspekte im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Krisen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden kennen, um sich in solchen Momenten zu behaupten und die persönliche Widerstandskraft aufrecht zu erhalten.

## Inhalte

- Selbstregulation bei Konflikten
- Abgrenzen und „Nein sagen“ können, Ausdruck von Bedürfnissen
- Vertiefendes Wissen über Kommunikation und Körpersprache
- Übung und Training an Fallbeispielen für den Transfer in den beruflichen und privaten Alltag
- Erfolgreiches Formulieren von Zielen

## Ziele

- Einordnen von Konfliktsituationen und zielgerichteter Umgang
- Leichter Umgang mit potenziellen Konfliktpartner\*innen
- Training herausfordernder Gespräche und Gesprächsinhalte - souveräner Umgang mit Kritik und Angriffen
- Steigerung der Selbstsicherheit, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft
- Stärkung des Selbstwertgefühls – Erweiterung der sozialen Kompetenzen
- Erhöhung des Handlungsrepertoires („Erste Hilfe“-Reaktionsmöglichkeiten)
- Verbesserung der Resilienz und Stresskompetenz

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

### DETAILS

**Termin**  
Samstag, 8. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 120,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 15

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 25. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Mag.ª Jasmin Thamer,**  
Unternehmensberaterin für  
Organisations-, Team- und  
Personalentwicklung, Kli-  
nische- und Gesundheits-  
psychologin, Mediatorin  
Konfliktmanagement

Kursnummer: **25380**

# NATURSEIFE SELBST HERGESTELLT

In diesem Workshop stellen sie mit einfachen pflanzlichen Zutaten ihre eigene Seife her. Ein wahres Luxusstück für sich oder als ein einzigartiges Geschenk.

## Inhalte

- Alles über Rohstoffe, Fette, Öle, Farbstoffe, usw.
- Sicherheitsvorschriften
- Berechnung der Inhaltsstoffe
- Praktische Herstellung

## Ziele

- Herstellung einer eigenen Naturseife

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen an Ganztagesesschulen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

**Bitte mitbringen:** Schürze, Handschuhe, eventuell eine Schutzbrille und ein altes Handtuch

### DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 12. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 11:00 Uhr (1\*3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 10

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Küche (TG), Waidmannsdorfer  
Straße 191, 9073 Klagenfurt am  
Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 29. Oktober 2025

REFERENT\*IN



**Petra Rohner,** Wald-  
und Kräuterpädagogin

Kursnummer: **25381**

# SOZIALPÄDAGOGISCHE TOOLS FÜR DIE ALLTÄGLICHE PRAXIS

Die Nutzung pädagogischer Methoden im Alltag ist von zentraler Bedeutung, um Kinder und Jugendliche in freizeitpädagogischen Einrichtungen gezielt zu fördern und zu fordern. Der Einsatz dieser Methoden zielt darauf ab, Reflexionsfähigkeit, effektives Lernen und persönliches Wachstum bei den jungen Men-

schcn zu unterstützen. Durch kreative und erlebnisorientierte Ansätze sowie die Einbindung systemischer Perspektiven können in Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen individuelle Potenziale in verschiedenen Lebensbereichen entwickelt und gesetzte Ziele erfolgreich erreicht werden.

## Inhalte

- Simple kreative Ideen und Tipps für die sozialpädagogische Arbeit
- Anwendung diverser pädagogischer Methoden mit wenig und vor allem verschiedenen Materialien bzw. auch solchen, die ohne Material auskommen
- Erprobung und hineinfühlen in diverse Methoden u.a. zu Deeskalation, Gruppendynamik etc.

## Ziele

- Ausreichend Ideen und Methoden zur Verfügung haben, damit diese einfach im sozialpädagogischen Alltag integriert werden können
- Leichtere Umsetzung sozialpädagogischer Interventionen

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT\*IN



**Robert Grollitsch, DSP,** Sozialpädagoge, Kinderschutzbeauftragter, Sexualpädagoge

REFERENT\*IN



**Nicole Markitz BA, MA,** stellvertretende pädagogische Leitung Contraste, Sexualpädagogin, Sozial- & Integrationspädagogin

Kursnummer: **25382**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 18. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 220,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1\*8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 4. Oktober 2025

# DIGITALE MEDIEN

Wir leben im digitalen Raum, aber wissen wir auch, welche Probleme auf uns in diesem Bereich zukommen können und wie wir vorher damit umgehen sollten? Gibt es im digi-

talen Raum Bereiche, die erlaubt, jedoch im realen Leben verboten sind? Und wie kann ich richtige von falschen Meldungen unterscheiden?

## Inhalte

- Problematisches Verhalten im digitalen Raum
- Apps & Co
- Cybermobbing
- Betrugshandlungen
- Darknet
- Desinformation (FakeNews, Verschwörungserzählungen, usw.)

## Ziele

- Eigene Medienkompetenz & digitale Kompetenz erweitern
- Übersicht über gängige Anwendungen und deren Problematiken
- Handlungssicherheiten und Kompetenzen erlangen

## Zielgruppen

- Freizeitpädagog\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT\*IN



**Christian Pöschl, B.A.,** derzeit Studium Philosophie, Lebens- und Sozialberater und Supervisor, Polizeibeamter

Kursnummer: **25383**

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 21. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 20

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 7. November 2025

# BEWEGUNG, SPIEL UND ENTSPANNUNG IN DER SCHULISCHEN GANZTAGESBETREUUNG

Bewegung, Spiel sowie Entspannung gehören zum Alltag der schulischen Ganztagesbetreuung dazu. Bei diesem Workshop werden einfache und lustige Spiele im Turnsaal gemeinsam

ausprobiert sowie Entspannungseinheiten ausgetauscht und kreativ erarbeitet. Dieser Workshop sollte Spiel, Spaß und Entspannung bieten.

## Inhalte

- Spiele im Turnsaal
- Bewegungsideen für den Alltag in der GTS
- Entspannungsspiele und Fantasiereisen

## Ziele

- Alltägliche Spiele sowie Entspannungseinheiten kennenlernen
- Gemeinsamer Austausch und Reflexion

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

## DETAILS

**Termin**  
Samstag, 29. November 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1\*8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Turnsaal in der VS1 am Kreuzbergl, Lerchenfeldstraße 35, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 20

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 15. November 2025

REFERENT\*IN



**Verena Samitz, B.A., MA, MA**, Sozial- und Integrationspädagogin, Schulpädagogin, Freizeitpädagogin  
GTS VS 1 am Kreuzbergl, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **25384**

# KUNST-WORKSHOP – NASSFILZEN MIT ECHTER SCHAFWOLLE

Einmal von der Leidenschaft des Filzens in den Bann gezogen, lernen die Teilnehmer\*innen in diesem Workshop Nassfilzen mit echter Schafwolle. Neben theoretischem Wissen rund um Schafwolle haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, die Besonderheit von echter Schafwolle zu erleben, die alte Tradition des

Filzens kennenzulernen und die Technik des Nassfilzens selbst zu probieren. Im Rahmen dieses Workshops werden diverse dreidimensionale Objekte individuell gefilzt und verziert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Werkzeuge und Arbeitsmaterialien werden gestellt.

## Inhalte

- Materialkunde
- Kennenlernen des Kunsthandwerks Nassfilzen
- Herstellung diverser dreidimensionaler Objekte

## Ziele

- Eigenständige Herstellung diverser dreidimensionaler Objekte aus Filz, warmem Wasser und Seife

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen an Ganztageschulen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

## DETAILS

**Termin**  
Dienstag, 9. Dezember 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 12:00 Uhr (1\*4 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Küche (TG), Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 110,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 6

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 25. November 2025

REFERENT\*IN



**Mag.ª Manuela Schratte-Necker**, Textile Gestaltung und Bildnerische Erziehung (Universität Mozarteum Salzburg)

Kursnummer: **25385**

# KUNST-WORKSHOP – SHIBORI – JAPANISCHE FÄRBETECHNIK

Shibori ist eine japanische Färbetechnik, die eine Reihe verschiedener Muster auf Stoffen erzeugt. Shibori, von shiboru, „auspressen“ oder „auswringen“, bezeichnet eine Technik der Stofffärbung und ähnelt der als Batik bezeichneten Technik. Traditionell wird als Färbebad immer Indigo verwendet, wodurch tiefblaue Textilien mit geometrischen weißen Mustern entstehen. Es werden gezielt Muster auf Stoffe durch abklemmen und abbinden erzeugt, welche zur Weiterverarbeitung mit Nach-

hause genommen werden können. Jeder Teilnehmer kann zwei Stoffe (40x40cm) und ein Stoffsackerl abklemmen und färben. Auf Wunsch und gegen einen Aufpreis von EUR 10,-/Kissen können die Stoffe von der Kursleiterin zu Kissen genäht werden, welche zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden. Werkzeuge und Arbeitsmaterialien werden gestellt. Wichtig: Farbe geht aus Kleidung nicht mehr heraus (alte Schürze mitbringen)!

## Inhalte

- Materialkunde
- Färben von Stoffen nach traditioneller japanischer Technik

## Ziele

- Erlernen der japanischen Shibori-Färbetechnik

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen an Ganztageschulen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

**Termin**  
Montag, 12. Januar 2026

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 12:00 Uhr (1x4 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Küche (TG), Waidmannsdorfer  
Straße 191, 9073 Klagenfurt am  
Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 110,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 bis max. 6

**Anmeldeschluss**  
Montag, 29. Dezember 2025

REFERENT\*IN



**Mag.ª Manuela Schratte-  
necker**, Textile Gestaltung  
und Bildnerische Erziehung  
(Universität Mozarteum  
Salzburg)

Kursnummer: 25386



# KINDER. JUGEND.HILFE.

# DIE KINDERZEICHNUNG ALS SPIEGEL DER INNEREN WELT

Kinder drücken ihre Gedanken, Gefühle und inneren Erlebnisse häufig nicht in Worten aus, sondern in Bildern. Kinderzeichnungen eröffnen einen wertvollen Zugang zur inneren Welt von Kindern und geben Einblick in ihre emotionale Befindlichkeit, Entwicklungsprozesse und Themen, die sie beschäftigen.

Dieses Seminar schärft den Blick für die kindliche Ausdrucksweise jenseits der Sprache und vermittelt, wie Fachkräfte Kinder in ihrer bildhaften Mitteilung besser wahrnehmen und verstehen können – sei es im psychotherapeutischen, pädagogischen oder beratenden Alltag.

## Inhalte

- Entwicklungspsychologische Grundlagen der Kinderzeichnung
- Ausdruck von Emotionen und inneren Erlebnissen in Bildern
- Typische Merkmale und Ausdrucksformen in verschiedenen Altersstufen
- Sensibler Umgang mit Kinderzeichnungen im professionellen Kontext
- Praxisorientierte Fallbeispiele

## Ziele

- Sensibilisierung für den Umgang mit Kinderzeichnungen als Ausdrucksform und Erweiterung der Kompetenzen im professionellen Kontext

## Zielgruppen

- Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext, Pädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext, Pädagogische Fachkräfte)



REFERENT\*IN

**Mag.ª Angela Teyrowsky**, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrbeauftragte für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie der ÖGATAP

Kursnummer: **25451**

# BIOGRAFISCHE SELBSTREFLEXION als Bildungsprozess für Fachkräfte im (emotionsreichen) Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe

Eine hinreichende emotionale Distanz ist Voraussetzung für eine dauerhaft gelingende Arbeitsbeziehung in jedem Beratungskontext. Pädagogischer Arbeit liegt immer eine Stärke-Schwäche-Dynamik zugrunde, d.h. die zu beratenden Menschen befinden sich in einer Schwächeposition und sind auf die objektive und vorurteilsfreie Behandlung durch den/die Berater\*in angewiesen. Um die eigenen Gefühle im emotionsreichen Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe differenziert wahrzunehmen und einen guten Umgang damit zu finden,

und aber auch um andere Lebensentwürfe und -konzepte zulassen zu können, bedarf es ein Bewusstsein für die eigene Biografie. Ein selbst-reflexiver Zugang in Hinblick auf die eigene Erziehungs- und Entwicklungsbiografie sowie auf unterschiedliche lebensweltliche Realitäten und biographische Verlaufsumstände stellt eine grundlegende Komponente der Fachkompetenz in jeder beratenden Tätigkeit dar. Reflexion ist das kritisch prüfende Nachdenken in Hinblick auf eigene Erfahrungen mit dem Ziel sich selbst weiter zu entwickeln.

## Inhalte

- Einführung in das Thema, Inputs
- Förderung der Reflexionsfähigkeit
- Bewusstmachung von Prozessen/Erfahrungen in der eigenen Erziehung, Entwicklung und Bildung
- Emotionen als bedeutsamer Gegenstand beruflichen Handelns
- Glaubenssätze

## Ziele

- Durch die Methode der biografischen Selbstreflexion sollen persönliche Denk- und Handlungsmuster hinterfragt und deren Bedeutung auf die pädagogische Tätigkeit mit Klientinnen und Klienten bewusst gemacht werden. Aus der Reflexion der eigenen Biografie resultiert eine autobiografische Kompetenz, die sowohl für die Fachkräfte als auch für deren Klientinnen und Klienten gewinnbringend ist.

## Zielgruppen

- Fachkräfte aus dem Beratungs- und Betreuungskontext
- Für Mitarbeiter\*innen der LSB-Netzwerk-Gruppe

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Für Fachkräfte aus dem Beratungs- und Betreuungskontext / LSB-Netzwerk-Gruppe)



REFERENT\*IN

**Mag.ª Claudia Rohr, Bakk.a**, Sozialpädagogin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Lehrbeauftragte an der Universität Graz, Literatur- und Sprachwissenschaftlerin

Kursnummer: **25452**

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 5. September 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 22. August 2025

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 9. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
10:00 bis 14:00 Uhr (1\*4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 25. September 2025

# DAS IST MEINE GRENZE – GRENZEN SPÜREN UND GRENZEN SETZEN IN DER SOZIALEN ARBEIT

Wer im psychosozialen Feld arbeitet, erlebt Grenzüberschreitungen häufiger als in den meisten anderen Berufen. Allein schon deshalb, weil Patienten\*innen und Klienten\*innen ihre eigenen Grenzen schwer erspüren können bzw. manchmal (un-)bewusst unseren Schmerzbereich übertreten.

Die Fortbildung beschreibt die entwicklungspsychologischen Hintergründe, die Entstehung und den Wert von Aggression zur Grenzbildung. Die Selbsterfahrung analysiert und integriert unsere eigenen Erfahrungen und stärkt unsere Fähigkeiten zur gelungenen Umsetzung im privaten und professionellen Umfeld.

## Inhalte

- Die entwicklungspsychologischen Aspekte von Grenzen, Standpunkt und Wehrhaftigkeit
- Ärger, Wut und Zorn als Kommunikationsmittel und die 5 Aggressionsformen in ihrer Bedeutung und Ausformung
- Abgrenzen und Nein-Sagen auf Körper-, Emotions- und Kognitionsebene
- Selbsterfahrung: meine „biografische innere Erlaubnis“ für Wut und Zorn und mein persönlicher Umgang mit Grenzziehung und Grenzverteidigung
- Berufliche und private Fall-Beispiele für Analyse und Übung realer Situationen

## Ziele

- Das richtige Verständnis von Grenzen spüren und die Umsetzung von Grenzen setzen in der sozialen Arbeit im privaten und professionellen Umfeld

## Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

2-teilig



REFERENT\*IN

**Mag. Gerhard Pirolt**,  
Pädagoge, Psychologe, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Supervisor

Kursnummer: **25453**

**Termin (2-teilig)**  
Donnerstag, 30. Oktober 2025  
Freitag, 31. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 390,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr  
(2x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 16. Oktober 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

DETAILS



## Aufsuchende psychotherapeutische und psychosoziale Hilfe

für Personen mit Mobilitätseinschränkung (16+)

### Stärkung für die Seele – direkt bei mir Zuhause

Wenn Sie oder Ihr\*e Angehörige\*r aufgrund von körperlichen oder psychischen Erkrankungen unter Mobilitätseinschränkung leiden und keine Möglichkeit haben, eine psychotherapeutische Praxis aufzusuchen, bietet das Hilfswerk Kärnten aufsuchende psychotherapeutische und psychosoziale Gespräche in **Ihrem Zuhause** an.

Qualifizierte **Psychotherapeut\*innen in Ausbildung unter Supervision** bieten Psychotherapie und/oder psychosoziale Beratung in Form von **Hausbesuchen** an und helfen Ihnen wieder Lebensqualität und psychische Stabilität zu erlangen.

**Kostenförderung für armutsbetroffene Personen:** Bei nachgewiesener finanzieller Bedürftigkeit werden die Kosten für Anfahrt und Therapie durch Spendenmittel von Österreich hilft Österreich, Hilfswerk Österreich, Licht ins Dunkel sowie der Sparkassenstiftung übernommen.

Das Angebot ist für **Erwachsene ab 16 Jahren**.

Eine Refundierung von Therapiekosten durch die Krankenkasse ist **nicht** möglich.

Ein Projekt mit Unterstützung von:



LICHT INS DUNKEL



### KONTAKT UND INFORMATIONEN

**Ingrid Lippitz**,  
B.A. MA  
T: 0676/8990 1060  
E: ingrid.lippitz@  
hilfswerk.co.at



### Hilfswerk Kärnten

Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee  
050 544 00, office@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk-ktn.at

# GEWALTFREIER WIDERSTAND NACH dem Konzept einer neuen – zeitgemäßen – Autorität nach Haim Omer – Vertiefung

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist die Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit respektlosem, gefährdendem und gewalttätigem Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Die Neue Autorität baut auf der

Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung, der Selbstkontrolle, einer Gewaltfreiheit, dem Netzwerk und der professionellen Verankerung auf. Der Verlauf kann entsprechend den Anforderungen der Gruppe spontan angepasst werden.

## Inhalte

- Wachsame Sorge der NA
- 3+1 Körbe-Modell
- Ankündigungen – Planen und durchführen/Gruppenübung
- Sit-in – Planen und durchführen/Gruppenübung
- Praxisbeispiele und Übungen

## Ziele

- Ziel ist die Stärkung der Pädagogen\*innen durch Vermitteln der Haltungen einer „Neuen – zeitgemäßen – Autorität“, geprägt von Präsenz, wachsamer Sorge und gewaltlosem Widerstand

## Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

**Voraussetzung:** Absolvierung des Basismoduls „Neue Autorität“!

2-teilig

**Termin (2-teilig)**  
Donnerstag, 20. November 2025  
Freitag, 21. November 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(2x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 360,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 6. November 2025

REFERENT\*IN



**Karoline Amon-Dreer, Msc.,** Sonderpädagogin, Motopädagogin, Systemischer Coach für Neue Autorität, Erwachsenenbildung mit Schwerpunktthemen: Sensorische Integration, Neue Autorität, Mobbing bei Kindern und Jugendlichen

Kursnummer: **25454**



SICHERHEIT.  
TECHNIK.

# KETTENSCHULUNG – WINTERCHECK

Um sicher durch den Winter zu kommen, müssen Fahrzeughalter gewisse Grundregeln beachten - ein umfangreicher Wintercheck hat oberste Priorität. Bei dieser Schulung lernen Sie, wie Sie

die Ketten bei ihrem Auto sicher und schnell montieren. Zusätzlich wird Ihnen gezeigt, wie Sie Kühlerfrostschutzmittel, Scheibenreinigungsmittel usw. überprüfen und selbst nachfüllen können.

4 Termine

**Veranstaltungsort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt**  
Für Mitarbeiter\*innen Bezirke Völkermarkt/ Wolfsberg

**Veranstaltungsort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Klagenfurt am Wörthersee**  
Für Mitarbeiter\*innen Bezirke Klagenfurt/ Feldkirchen/ St. Veit/ Glan

## Inhalte

- Kettenschulung
- Wintercheck-Überprüfung
- Alles rund um das Auto (Reifen, Öl, Wasser usw.)

## Ziele

- Mehr Sicherheit bei winterlichen Bedingungen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Mitarbeiter\*innen
- Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

**Termin 1** (Nr. 25551)  
Dienstag, 7. Oktober 2025

**Anmeldeschluss**  
Montag, 29. September 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 23. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Klagenfurt, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach

**Termin 4** (Nr. 25554)  
Donnerstag, 16. Oktober 2025

**Termin 2** (Nr. 25552)  
Donnerstag, 9. Oktober 2025

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 2. Oktober 2025

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 25. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

REFERENT\*IN



**Michael Wernig, BA,**  
Hilfswerk Kärnten

1. Kursnummer: **25551**
2. Kursnummer: **25552**
3. Kursnummer: **25553**
4. Kursnummer: **25554**

DETAILS

**Termin 3** (Nr. 25553)  
Montag, 13. Oktober 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr  
(1x2 UE)

# ERSTE HILFE – GRUNDKURS 16 STUNDEN

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie als Nachweis für die erfolgte

Ausbildung (im Ausmaß von mindestens 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

2-teilig  
3 Termine

## Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung, ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

## Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

## Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

**Termin 1** (Nr. 25555, 2-teilig)  
Samstag, 11. Oktober 2025 /  
Samstag, 18. Oktober 2025

**Termin 3** (Nr. 25557, 2-teilig)  
Samstag, 17. Januar 2026 /  
Samstag, 24. Januar 2026

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 27. September 2025

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 3. Januar 2026

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Wolfsberg, Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

**Termin 2** (Nr. 25556, 2-teilig)  
Samstag, 22. November 2025 /  
Samstag, 29. November 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(1x8 UE)

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 8. November 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

REFERENT\*IN



**Lehrbeauftragte\*r**  
**Verein BILDUNGSRAUM**  
(in Kooperation mit dem  
Verein BILDUNGSRAUM)

1. Kursnummer: **25555**
2. Kursnummer: **25556**
3. Kursnummer: **25557**

DETAILS

# ERSTE HILFE – AUFFRISCHUNGSKURS 8 STUNDEN

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

## Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

## Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

## Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegerkräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

3 Termine

**Termin 1** (Nr. 25558)  
Samstag, 6. Dezember 2025

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 22. November 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Termin 2** (Nr. 25559)  
Samstag, 10. Januar 2026

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 27. Dezember 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Termin 3** (Nr. 25560)  
Samstag, 31. Januar 2026

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 17. Januar 2026

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-  
stelle Wolfsberg, Klagenfurter  
Straße 47, 9400 Wolfsberg

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(1x8 UE)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

REFERENT\*IN



**Lehrbeauftragte\*r**  
**Verein BILDUNGSRAUM**  
(in Kooperation mit dem  
Verein BILDUNGSRAUM)

1. Kursnummer: **25558**
2. Kursnummer: **25559**
3. Kursnummer: **25560**

DETAILS

# KINDERNOTFALLKURS 8 STUNDEN

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden

Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

## Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

## Ziele

- Die Teilnehmer\*innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

## Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegerkräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

**Termin**  
Samstag, 13. Dezember 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 29. November 2025

REFERENT\*IN



**Lehrbeauftragte\*r**  
**Verein BILDUNGSRAUM**  
(in Kooperation mit dem  
Verein BILDUNGSRAUM)

Kursnummer: **25561**

DETAILS



**SPEZIELLE.  
ANGEBOTE.**

## WORKSHOP „SEIFENHERSTELLUNG“

Dieser Workshop vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse der Seifenherstellung mit dem traditionellen Kaltrührverfahren aus pflanzlichen Ölen. Am Anfang steht eine kurze theoretische Einführung über die Seifenherstellung, der Verwendung der Inhaltsstoffe, den möglichen Gestaltungsvarianten und informiert über die Sicherheitsbestimmungen. Dann setzen wir die Theorie in die Praxis um und alle Teilnehmenden

den "sieden" Ihre eigene Naturseife. Am Ende des Kurses nimmt jede/r seine selbstgesiedete Naturseife (ca. 0,5 kg) mit nach Hause. Nach Einhaltung einer Reifezeit entfaltet die Seife ihren angenehmen Duft und schäumende Kraft, uns ist dann zur Verwendung bereit. Zusätzlich erhalten Sie schriftliche Kursunterlagen, um jederzeit mühelos Ihre eigene Naturseife kreieren zu können.

### Inhalte

- Die Geschichte der Seifenherstellung
- Was ist Seife und wie wirkt sie?
- Die Rohstoffe und deren Verarbeitung/Besonderheiten
- NaOH – die Lauge
- Berechnung eines Seifenrezepts
- Zusätze, Düfte, Farben, Kräuter und unsere Arbeitsgeräte
- Kursunterlagen
- Herstellung ihrer eigenen Naturseife

### Ziele

- Herstellung ihrer eigenen Naturseife

### Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

**Bitte mitbringen:** altes Handtuch, Karton oder Klappbox für den Heimtransport

**Termin**  
Samstag, 30. August 2025

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 8

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
10:00 bis 13:00 Uhr (1x3 UE)

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 16. August 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: SeifenStückWelt GmbH  
Kumpfgasse 2, 9020 Klagenfurt

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 110,-

Gefördert vom  
**LAND KÄRNTEN**  
Abl. 13 – Gesellschaft  
und Integration



**Alexandra Polster,**  
Geschäftsführerin Seifen-  
StückWelt GmbH

Kursnummer: **25651**

DETAILS

SPEZIELLE.ANGEBOTE.

# SELBSTFÜHRUNG UND SELBSTFÜRSORGE: SCHLÜSSELKOMPETENZEN IN DER HEUTIGEN ARBEITSWELT

Wer eine hohe Selbstführungskompetenz besitzt, hat die Fähigkeit, die berufliche und persönliche Entwicklung bewusst zu gestalten. Selbstführung ist ein lernbarer Prozess, der es ermöglicht, Wünsche und Ziele zu realisieren, die Motivation dafür aufzubringen, die Leistungsfähigkeit zu steigern und gleichzeitig die innere

Balance zu wahren. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, ihre Potenziale selbst in die Hand zu nehmen und mithilfe verschiedener Impulse und Übungen inspiriert und mental gestärkt in den Alltag zurückzukehren (mehr Erfolg durch Reflexion, mehr Kompetenzen durch Bewusstsein und mehr Balance durch Klarheit).

## Inhalte

- Herstellen einer Balance zwischen Dynamik und Stabilität
- Orten von Spannungsfeldern und steigern der Resilienzfaktoren
- Steuerung der emotionalen Selbstführung und erhöhen der Selbstwirksamkeit
- Evaluierung der Belastungsbereiche und Stressreduktion
- Durchführung einer persönlichen Standortbestimmung und Überprüfung der Wachstums- und Wirksamkeitszone
- Training Selbstführung und Selbstbeherrschung
- Optimierung Zeitmanagement

## Ziele

- Fokus bewusst lenken und Eigenverantwortung gewinnen
- Durchsetzungsstärker und handlungsfähiger in Krisen
- Mehr Empowerment und ein positives Gegenwarts- und Zukunftsbild schaffen

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 4. Oktober 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 120,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 15

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 20. September 2025



REFERENT\*IN



**Mag. Jasmin Thamer**,  
Unternehmensberaterin für  
Organisations-, Team- und  
Personalentwicklung, Kli-  
nische- und Gesundheits-  
psychologin, Mediatorin  
Konfliktmanagement

Kursnummer: **25652**

# DAS BEWEGTE GEHIRNTRAINING MIT KORT.X®

Kort.X® ist ein evidenzbasiertes Gehirntraining, das koordinative Bewegungen mit Denkaufgaben kombiniert. Ziel ist es, Konzentration, Gedächtnis, kognitive Verarbeitungsgeschwindigkeit und Motorik systematisch und nachhaltig zu verbessern. Das Training basiert auf aktuellen Erkenntnissen aus Medizin, Sportwis-

senschaft, Neurophysiologie und Psychologie. Durch gezielte Wiederholungen werden neuronale Netzwerke gestärkt und erweitert. Kort.X® wird kontinuierlich weiterentwickelt und ermöglicht messbare Fortschritte in der geistigen Leistungsfähigkeit. Ausführlichere Informationen unter: [www.kortx.info](http://www.kortx.info)

8-teilig  
2 Termine

## Inhalte

- Kursaufbau: Aktivierung – Aufwärmen – Automatisierung/Training
- Abwechslungsreiche Variationen mit Armen und Beinen, das Reagieren auf Farben, akustischen Signalen und einfachen Denkaufgaben (Wissensfragen, Buchstabieren, Rechnen, usw.)
- Mix aus koordinativen Übungen, kognitiven Aufgaben und einer aktiven Herz-Kreislaufbelastung, welche dich zum Lachen und ins Schwitzen bringen

## Ziele

- Konzentration verbessern
- Bewegungskontrolle optimieren
- Sich fitter und agiler fühlen
- Denkleistung steigern und intelligenter werden
- Verarbeitungsgeschwindigkeit erhöhen

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

**Termin 1** (Nr. 25653, 8-teilig)  
Dienstag, 7. Oktober 2025 bis  
Dienstag, 25. November 2025

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 23. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-  
stelle Spittal/ Drauf, Lutherstraße  
7, 9800 Spittal an der Drauf

**Termin 2** (Nr. 25654, 8-teilig)  
Donnerstag, 9. Oktober 2025 bis  
Donnerstag, 27. November 2025

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 25. September 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-  
stelle Villach, Peraustraße 1,  
9500 Villach

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr  
(8x2 UE), Dauer pro Einheit  
jeweils 50 Minuten  
Gruppe I 13:00 bis 13:50 Uhr  
Gruppe II 14:00 bis 14:50 Uhr

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 270,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 8



REFERENT\*IN



**Anja Rogl**, Marketing,  
CMA Carinthische Musik-  
akademie GmbH, zertifizier-  
te Kort.X®-Trainerin

1. Kursnummer: **25653**  
2. Kursnummer: **25654**

# DURCHSTARTEN MIT MOTIVATION: ZUFRIEDENHEIT STEIGERN UND SELBSTMOTIVATION STÄRKEN

Besonders in Situationen, die herausfordernd und belastend sind, ist die Motivation ein wichtiges Mittel, um diesen Herausforderungen mit Mut zu begegnen. Durch eine Kombination aus interaktiven Übungen, praxisnahen Methoden und angeleiteter Selbstreflexion werden Strategien zur Stärkung der Selbstmotivation ent-

wickelt. Am Ende des Workshops entsteht ein individueller Aktionsplan, der als Grundlage für eine langfristige, selbstbestimmte Zielverfolgung dient. Der Workshop schafft Raum für neue Impulse und eröffnet Wege zu mehr Energie, Klarheit und innerer Stärke im beruflichen wie privaten Kontext.

2-teilig

## Inhalte

- Eigene Motivatoren erkennen: Reflexion über persönliche Antriebskräfte und Energiequellen
- Hindernisse & Blockaden überwinden: Umgang mit Zweifeln, Ängsten und fehlender Energie durch mentale Strategien
- Praxisnahe Umsetzung: Erstellung eines individuellen Motivationsplans zur direkten Anwendung im Alltag

## Ziele

- Die Motivation und damit die Zufriedenheit steigern
- Eigene Motivationsfaktoren erkennen
- Hindernisse und Blockaden aufdecken
- Perspektivwechsel vornehmen
- Methoden zur Selbstmotivation erlernen
- Konkrete Schritte zur langfristigen Motivation entwickeln

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

**Termin (2-teilig)**  
Freitag, 17. Oktober 2025  
Freitag, 24. Oktober 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 120,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr  
(2x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 10

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 3. Oktober 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee



REFERENT\*IN



**MMag.<sup>a</sup> Patricia Forster,**  
Training, Coaching und  
Visualisierung

Kursnummer: **25655**

# TÖPFERKURS

Dieser Workshop soll allen interessierten Personen einen Einblick in die Gestaltung der Keramik Kunst bieten. Töpferei ist eine Technik zur Herstellung von Keramik. Aus Ton werden

Gegenstände geformt, getrocknet, dekoriert und gebrannt. Das Töpferei bietet eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten und du kannst dich kreativ entfalten.

2-teilig

## Inhalte

- Teil 1: Kurze Einführung in die Welt der Töpferei (Equipment/Material), Formen der Tonprodukte
- Teil 2: Kurze Einführung in die Welt der Töpferei (Farben/Glasuren), Farbgestaltung der Tonprodukte

## Ziele

- Kreative Entfaltung, erweitert den Bereich des räumlichen Denkens, lehrt Geduld und Konzentration und kann Stress abbauen

## Zielgruppen

- Alle interessierte Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

**Termin (2-teilig)**  
Samstag, 22. November 2025  
Samstag, 13. Dezember 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr  
(2x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 5 – max. 8

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 8. November 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Tagesstätte für Menschen  
mit Behinderung, Umfahrungs-  
straße 18, 9100 Völkermarkt



REFERENT\*IN



**Sabrina Müller,** Fach-  
bereichsleitung Chancen-  
gleichheit.Behindertenhilfe.  
Begleitung., Hilfswerk  
Kärnten

Kursnummer: **25656**

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR EXTERNE TEILNEHMER\*INNEN

### Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Anmeldeformulare finden Sie unter <https://www.hilfswerk.at/kaernten/jobs-und-bildungsangebote/bildungsangebote/hilfswerk-akademie> oder telefonisch unter 05 0544-00.

- Senden Sie Ihre Anmeldung vor Anmeldeschluss an: [office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at) oder kontaktieren Sie uns unter 05 0544-00.
- Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbaren Teilnahmeplätzen berücksichtigt.
- Ehestmöglich erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail zugesandt.
- Wir ersuchen um Bezahlung bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung.
- Sollte zum Anmeldeschluss die notwendige Teilnahmezahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt.

### Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 100% des Kursbeitrages zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; in diesem Fall bitten wir um Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung an [office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at)

### Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig aus organisatorischen Gründen abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen erhalten Sie den Kursbeitrag rückerstattet. Bei Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainern\*innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

### AUSKÜNFTE

Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie uns unter **05 0544-00** oder [office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at)

### FÜR INTERNE MITARBEITER\*INNEN

Die **Richtlinien** zur Kostentragung und Arbeitszeitbewertung für Aus-, Fort- und Weiterbildungen und **Teilnahmebedingungen** für interne Mitarbeiter\*innen befinden sich im Intranet (Abteilung Aus-, Fort- und Weiterbildungen).

## ANMELDUNG FÜR EXTERNE TEILNEHMER\*INNEN

### Angaben zur Veranstaltung

Kursnummer: .....

Name der Veranstaltung: .....

Termin(e): .....

Zeit(en): .....

### Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau): .....

Titel: .....

Vorname: .....

Nachname: .....

SV-Nr.: .....

Geb. Datum: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

E-Mail: .....

Telefonnummer: .....

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Teilnehmer\*in

### Datenschutzerklärung:

Mit meinem Eintrag in oben angeführte Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir angegebenen personenbezogenen Daten, nämlich Name, Titel, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse vom Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee zum Zwecke der Informationsübermittlung zu Veranstaltungen und über angebotene Dienstleistungen des Hilfswerks Kärnten, der LSB-Unternehmensgruppe, der Hilfswerk Kärnten Service GmbH und der Hilfswerk Kärnten Akademie verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Brief an das Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee oder per E-Mail an: [datenschutz@hilfswerk.co.at](mailto:datenschutz@hilfswerk.co.at) widerrufen. Ich bestätige, dass ich bei Erhebung meiner personenbezogenen Daten über die Verwendung derselben durch den Veranstalter informiert wurde und diese Information in Schriftform auch über die Homepage [www.hilfswerk-ktn.at](http://www.hilfswerk-ktn.at) abrufbar ist.



## **HILFSWERK KÄRNTEN AKADEMIE**

Waidmannsdorfer Straße 191 | 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon 05 0544-00 | [office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at)

[www.hilfswerkakademie-ktn.at](http://www.hilfswerkakademie-ktn.at)